



Dokumentation
zur
Modellierung der Geoinformationen
des amtlichen Vermessungswesens
(GeoInfoDok)

Ausleitung des ATKIS-Objektartenkataloges
DLM250

Version 7.1.2
Stand: 01.11.2022

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

ATKIS DLM 250 -Objektartenkatalog

Teil A: Vorbemerkungen

Inhaltsverzeichnis:

1	Allgemeines	3
2	Aufbau des Objektartenkataloges	4

1 Allgemeines

In diesem Objektartenkatalog sind die Fachobjekte des e des Digitalen Landschaftsmodell 1:250 000 (DLM250) auf der Grundlage des gemeinsamen AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemas aufgeführt. Das AFIS-ALKIS-ATKIS-Fachschemata ist Bestandteil des AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschemas, das vollständig mit der Unified Modeling Language (UML) beschrieben wurde. Die graphische Beschreibung der Objektartengruppen (Schemadarstellungen) entspricht inhaltlich genau dem Objektartenkatalog im DOCX- bzw. HTML-Format. Der Objektartenkatalog wird abhängig von der gewählten Modellart mit Hilfe eines Tools direkt aus dem UML-Modell in Enterprise Architect abgeleitet.

2 Aufbau des Objektartenkataloges

Der Objektartenkatalog ist gegliedert nach Objektartenbereichen, die wiederum aus Objektartengruppen bestehen. Der Aufbau der Objektartengruppen ist einheitlich gestaltet:

- Bezeichnung, Definition der Objektartengruppe; sofern übergreifende Hinweise zu den Objektarten der Objektartengruppe existieren, sind sie hier aufgeführt
- Beschreibung der Objektarten, abstrakten Klassen und Datentypen mit ihren Kennungen.
- Werden Objektart, Attributart oder Relationsart im erläuternden Text benannt, sind diese in Anführungszeichen gesetzt. Ansonsten werden sie mit ihrem Präfix und der Darstellung im sogenannten 'CamelCase' verwendet, z. B. das 'Flurstück' als AX_Flurstueck, oder die 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' als AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche. Abstrakte Klassen und Datentypen werden trotz der Darstellung im 'CamelCase' und dem vorangestellten Präfix immer in Anführungszeichen gesetzt.

Die Nummerierung der Kapitel erfolgt dabei fortlaufend ohne Berücksichtigung der Objektartenkennungen. Jede Objektartengruppe enthält im Unterkapitel „Bezeichnung, Definition“ die vollständige Auflistung **aller** Objektarten und Datentypen des AAA-Fachschemas **unabhängig** von der gewählten Modellart. Im Objektartenkatalog selbst sind dann aber nur die Objektarten und Datentypen der im Ableitungstool ausgewählten Modellart zu finden.

Die Objektarten werden in einer Tabelle mit folgendem Aufbau beschrieben:

- Kopfzeile
- Tabellenüberschrift
- Tabelleninhalt

Objektartenbereich bzw. Objektartengruppe **Stand: tt.mm.jjjj**

Objektart, Klasse, Datentyp	Kennung
Definition: ()	
Abstrakt: ()	
Stillgelegt: ()	
Abgeleitet aus: ()	
Objekttyp: Bezeichnung	
Modellarten: Kennungen	
Grunddatenbestand: Modellarten	
Nutzungsartkennung: (bei Objekten AX_TatsaechlicheNutzung) Kennungen	
Landnutzung: Kennzeichnung für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung	
Bildungsregeln: ()	
Erfassungskriterien: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Erfassungskriterien modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Konsistenzbedingungen: Bezieht sich der Objektartenkatalog auf mehrere Modellarten, so sind die Konsistenzbedingungen modellartenabhängig getrennt beschrieben.	
Attributart: Bezeichnung: () Definition: () Bildungsregel: (..) Kennung: () Stillgelegt: () Modellart: () Grunddatenb.: () Multiplizität: () Datentyp: () Wertart: Bezeichner	Wert

()	()
Relationsart:	
Bezeichnung: ()	
Definition: ()	
Kennung: ()	
Stillgelegt: ()	
Modellart: ()	
Grunddatenb.: ()	
Multiplizität: ()	
Zielobjektart: ()	
Inverse Relationsart: ()	

Erläuterungen zur Tabelle:

Kopfzeile

Objektbereich bzw. Objektartengruppe

Bezeichnung des Objektartenbereichs und der Objektartengruppe aus dem jeweiligen Anwendungsschema. Objektartenbereiche und Objektartengruppen dienen der fachlichen Strukturierung des Datenmodells und des Objektartenkatalogs.

Stand: tt.mm.jjjj

Stand der Fassung in der Form: Tag.Monat.Jahr.

Tabellenüberschrift

Objektart: Klasse, Datentyp

Innerhalb des jeweiligen Anwendungsschema eindeutige Bezeichnung der Objektart. Die abstrakten Klassen und die definierten Datentypen werden wie die Objektarten beschrieben. Das im jeweiligen Anwendungsschema verwendete Präfix 'AA_', 'AP_', 'AX_', 'GV_', 'LB_', 'LN_' oder 'BR_' steht allen Klassen, Datentypen und Codelisten voran.

Kennung

Die Kennung der Objektart besteht aus einer Zahlen- bzw. Buchstabenkombination, die innerhalb des jeweiligen Objektartenkatalogs eindeutig ist.

Tabelleninhalt

Definition:

Die Definition enthält die Beschreibung, wie eine Objektart in der realen Welt definiert wird. Die Fundstelle der Definition ist durch einen Klammerzusatz angegeben:

- [A] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Band 4: Katastervermessung und Liegenschaftskataster, Stand 1995
- [B] Definition entsprechend FIG-Fachwörterbuch, Benennungen und Definitionen im deutschen Vermessungswesen, Heft 6 - Topographie, IfAG (Herausgeber), Frankfurt a.M. 1971 (Entwurf des Arbeitskreises Topographie der AdV zur Neubearbeitung)

- [C] Definition entsprechend dem Duden - Großes Wörterbuch der Deutschen Sprache, Bibliographisches Institut, Mannheim
- [D] Definition entsprechend dem Feature Attribute Coding Catalog (FACC) (deutsche Fassung des Amtes für Militärisches Geowesen, Euskirchen 1987)
- [E] Eigendefinition
- [F] Definition entsprechend dem Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen (Nutzungsartenverzeichnis), AdV (Herausgeber), Koblenz/Hannover 1983
- [G] Definition entsprechend dem Glossar
- [H] Definition entsprechend dem Katalog des Statistischen Bodeninformationssystems STABIS (Systematik der Bodennutzung)
- [I] DIN 4054 'Verkehrswasserbau, Begriffe'; September 1977
- [J] DIN 4047 'Landwirtschaftlicher Wasserbau, Begriffe'; März 1973
- [K] Anweisung zur Straßeninformationsbank, ASB-Netzdaten; Januar 2003
- [L] Bundesfernstraßengesetz, BFStrG; April 1994
- [M] Bundeswasserstraßengesetz, BWStrG; Juli 1998
- [N] Bundesnaturschutzgesetz, BNatSchG; Dezember 1996
- [O] Richtlinie zur Ermittlung von Bodenrichtwerten (Bodenrichtwertrichtlinie – BRW-RL)

Die Definitionen sind ansonsten in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO gefasst.

Ist kein Klammerzusatz angegeben, erfolgt keine Aussage zur Herkunft der Definition.

Abstrakt:

Wenn es sich um eine abstrakte Klasse (**nicht** instanziierbare Objektart) handelt, wird hier der Tabelleninhalt mit „Ja“ angegeben, beispielsweise AX_Festpunkt, AX_Flurstueckskerndaten oder AX_TatsaechlicheNutzung.

Stillgelegt:

gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Objektart noch erlaubt war.

Abgeleitet aus:

In dieser Zeile wird angegeben, aus welchen Objektarten oder Klassen die Objektart Eigenschaften erbt. Auch geometrische und topologische Eigenschaften aus dem AFIS-ALKIS-ATKIS-Basisschema werden grundsätzlich vererbt und hier angegeben. Nur die im Basisschema angegebenen Raumbezugselemente sind zulässig, die wiederum aus dem Normdokument „ISO DIS 19107 Geographic Information: Spatial Schema“ abgeleitet wurden.

Mehrere Raumbezugsarten für eine Objektart sind zulässig.

Objekttyp:

Der Objekttyp gibt an, wie die Objektart modelliert ist. Es sind folgende Objekttypen zulässig:

- Bezeichnung:** – Raumbezogenes Elementarobjekt (REO)
- Nicht raumbezogenes Elementarobjekt (NREO)

– Zusammengesetztes Objekt (ZUSO)

REO, NREO und ZUSO sind Abkürzungen der Bezeichnung.

Modellarten:

Die Modellart regelt, zu welchem Modell oder zu welchen Modellen eine Objektart gehört.

Grunddatenbestand:

Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der eine Objektart, Klasse oder Datentyp als Grunddatenbestand zu führen ist.

Soweit eine Objektart nicht als Grunddatenbestand gekennzeichnet ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Nutzungsartkennung:

Für die Objektarten im Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung, die den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, wird die achtstellige Kennung für die Nutzungsart angegeben, wie sie von destatis festgelegt ist.

Bei den Objektarten, die nicht zum Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung gehören und die nicht den Modellarten DLKM und Basis-DLM zugeordnet sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Landnutzung:

Wird die Objektart für das verpflichtende Mapping in die Landnutzung benötigt, dann ist dies durch „Ja“ angegeben.

Soweit eine Objektart nicht für das Mapping in die Landnutzung benötigt wird, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Bildungsregeln¹:

Die Bildungsregel ist notwendig, um die Kriterien festzulegen, die Objekte gleicher Objektart voneinander trennen. Es müssen die Eigenschaften (Attributarten und/oder Relationsarten) aufgeführt werden, deren Änderung zum Untergang des bisherigen Objekts bzw. zur Entstehung eines neuen Objekts führen. Die Bildungsregeln können darüber hinaus beschreiben:

- **Lebenszeitintervall:** Es sind die Bedingungen anzugeben, wann ein Objekt entsteht und wann es untergeht.
- **Attribut:** Aufgeführt werden Attribute, die vorhanden sein müssen, Bedingungen, die an Muss-Attribute geknüpft sind.
- **Relation:** Relationen, die vorhanden sein müssen, werden aufgeführt.

¹ entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Soweit für eine Objektart keine Bildungsregeln vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Erfassungskriterien:

Das Erfassungskriterium gibt in Abhängigkeit der Modellart an, mit welcher Vollständigkeit und welchem Abstraktionsgrad Objekte modelliert sind. Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Erfassungskriterien in der Regel modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Soweit für eine Objektart keine Erfassungskriterien vorgesehen sind, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Konsistenzbedingungen²:

Die Konsistenzbedingungen regeln die Vollständigkeit und die Beziehung zwischen den Objekten. Es wird insbesondere angegeben:

- Flächendeckung, Überschneidungsfreiheit,
- Identität zwischen Objekten verschiedener Objektarten hinsichtlich Topologie/Geometrie
- ZUSO-Bildung

Soweit für eine Objektart keine Konsistenzbedingung vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Attributart:

Die Attributart enthält die selbstbezogenen Eigenschaften des Objektes.

Zur Attributart sind angegeben:

- Bezeichnung:** Innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Attributart.
- Kennung:** Die Kennung ist innerhalb der Objektart eindeutig und besteht aus einer dreistelligen Buchstaben- und Ziffernkombination; Umlaute und der Buchstabe „ß“ sind nicht zulässig. Abgeleitete (derived) Attributarten erhalten vor der Kennung den Zusatz „(DER)“. Die Kennung ist redundant zur Bezeichnung und erfolgt daher im Objektartenkatalog nur optional.
- Stillgelegt:** gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Attributart noch erlaubt war.
- Definition:** Die Definition der Attributart erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Attributart sind angegeben:
- Sachverhalte, die einzuhalten sind
 - Bei Attributarten mit Wertarten ein Hinweis auf die Strukturierung der Bezeichner und Werte (z.B. hierarchische Struktur)
 - Feststellung, dass die Attributart übergangsweise im Rahmen der Migration aus bestehenden Verfahrenslösungen benötigt wird.
- Zusätzlich werden hier Aussagen zu Attributbildungsregeln aufgeführt:
- Qualitätsbeschreibende Elemente werden als Attributarten beschrieben.

² entspricht Festlegungen in AC_FeatureType in AAA_Objektartenkatalog

Bildungsregel: Die Bildungsregel gibt an, welche Regel bei der Modellierung der jeweiligen Attributart erfüllt sein muss. Die Bildungsregel ist angegeben für eine abgeleitete Attributart, die aus anderen Attributarten der Objektart entsteht (eine abgeleitete Attributart ist innerhalb eines Objekts nicht durch einen Wert physisch repräsentiert).

Ist keine Bildungsregel erforderlich, entfällt eine besondere Aussage im Katalog.

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Attributarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Attribute einer Attributart vorkommen können. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Attributart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Das Attribut der Attributart kommt genau einmal vor

1..* Das Attribut der Attributart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Das Attribut der Attributart kommt kein oder einmal vor

0..* Das Attribut der Attributart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Datentyp: Folgende Datentypen sind zulässig:

Einfacher Wert

ACCELERATION

ACCELERATIONGRADIENT

AREA

BINARY

BOOLEAN

CHARACTERSTRING

DATE

DATETIME

DOUBLELIST

INTEGER

LENGTH

NUMBER

QUERY

REAL

STRING

VOLTAGE

VOLUME

URI (Uniform Resource Identifier)

Ferner sind sämtliche im Datenmodell selbst definierten Datentypen, die weitere Klassen oder Codelisten repräsentieren können, zugelassen. Enthält eine Attributart eine Codelist mit Wertarten und Bezeichner, ist als Datentyp der Klassenname der entsprechenden Codelist aufgeführt.

Wertart: Eine Wertart ist angegeben, wenn für eine Attributart die zulässigen Ausprägungen festliegen und deren Bedeutung in diesem Katalog aufgeführt werden soll.

Ist keine Wertart angegeben und liegen die zulässigen Ausprägungen und deren Bedeutungen fest, so werden die Bezeichner der Wertart in besonderen Schlüsselkatalogen geführt.

Bezeichner

Wert

Bezeichner der Wertart

Vierstelliger Wert

(Definition der Wertart)

Bei Wertarten, die den Grunddatenbestand der AdV ausmachen, wird neben dem Wert noch der Zusatz '(G)' angegeben, bei Wertarten, die sich zur automatisierten Ableitung der Landnutzung qualifizieren, auch ein '(LN)' präsentiert. Es können auch beide Angaben vorkommen.

Ist der Hinweis 'stillgelegt: Gültig bis ...' angegeben, so gibt dies die Version der GeoInfoDok an, bis zu der die Vergabe der Wertart noch erlaubt war.

Soweit für eine Objektart keine Attributart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

Relationsart:

Die Relationsart bezeichnet fremdbezogene Eigenschaften eines Objektes.

Relationen gehen sowohl in die eine wie auch in die andere, d.h. inverse Richtung.

Mit der Aufführung der inversen Relationen im Katalog werden lediglich zur bereits existierenden Relation weitere Festlegungen getroffen. Es wird damit keine neue Relation aufgebaut.

Zur Relationsart sind angegeben:

Bezeichnung: Enthält die innerhalb der Objektart eindeutige Bezeichnung der Relationsart.

Definition: Enthält die Definition der Relationsart. Sie erfolgt in Anlehnung an die Normungsdokumente von ISO. Bei der Definition der Relationsart ist ferner angegeben, welche Sachverhalte einzuhalten sind.

Kennung: Enthält die beiden Kennungen der beteiligten Objektarten.

Stillgelegt: gibt die Version an, bis zu welcher Version der GeoInfoDok die Vergabe der Relationsart noch erlaubt war.

Multiplizität: Die Multiplizität gibt an, wie oft Relationen einer Relationsart vorkommen. Die untere und obere Grenze der Multiplizität sind angegeben. Liegt die untere Grenze bei '0', bedeutet dies, dass die Relationsart optional ist. Die gebräuchlichsten Multiplizitäten sind:

1 Die Relation der Relationsart kommt genau einmal vor

1..* Die Relation der Relationsart kommt ein oder mehrere Male vor

0..1 Die Relation der Relationsart kommt kein oder einmal vor

0..* Die Relation der Relationsart kommt kein, ein oder mehrere Male vor

Modellart: Im jeweiligen Anwendungsschema sind die Relationsarten modellartenabhängig. Daher ist die Modellart im Objektartenkatalog stets mit angegeben.

Grunddatenbestand: Der Grunddatenbestand ist der von allen Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland in der GeoInfoDok bundeseinheitlich zu führende und einem Nutzer länderübergreifend zur Verfügung stehende Datenbestand. Es wird die Modellart angegeben, in der die Attributart als Grunddatenbestand zu führen ist.

Zielobjektart: Hier wird der Name der Objektart angegeben, auf welche die Relation zeigt.

Inverse Relationsart: Enthält die Bezeichnung der inversen Relation.

Soweit für eine Objektart keine Relationsart vorgesehen ist, entfällt im Katalog eine besondere Aussage.

ATKIS DLM 250 -Objektartenkatalog

Teil B:

Inhaltsverzeichnis:

3	Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema	18
3.1	Version	18
3.2	Veröffentlichung	18
3.3	Anwendungsgebiet	18
3.4	Verantwortliche Institution.....	18
4	Objektartenbereich: Gebäude	19
4.1	Definition.....	19
5	Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude.....	20
5.1	Definition.....	20
5.2	AX_Gebaeude.....	21
5.3	AX_Gebaeude_Kerndaten.....	25
5.4	AX_RelativeHoehe.....	26
6	Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung	29
6.1	Definition.....	29
6.2	AX_TatsaechlicheNutzung.....	30
7	Objektartengruppe: Siedlung	32
7.1	Definition.....	32
7.2	Nutzungsartkennung.....	32
7.3	AX_IndustrieUndGewerbeflaeche.....	33
7.4	AX_Halde	35
7.5	AX_TagebauGrubeSteinbruch.....	36
7.6	AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	38
7.7	AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	40
7.8	AX_Friedhof.....	42
7.9	AX_Siedlungsflaeche	43
8	Objektartengruppe: Verkehr	44

8.1	Definition.....	44
8.2	Nutzungsartkennung.....	44
8.3	AX_Strasse.....	45
8.4	AX_Strassenachse	48
8.5	AX_Fahrwegachse	50
8.6	AX_Bahnverkehr.....	52
8.7	AX_Bahnstrecke	53
8.8	AX_Flugverkehr	58
9	Objektartengruppe: Vegetation.....	61
9.1	Definition.....	61
9.2	Nutzungsartkennung.....	61
9.3	AX_Landwirtschaft	62
9.4	AX_Wald	64
9.5	AX_Heide.....	66
9.6	AX_Moor	67
9.7	AX_Sumpf.....	68
9.8	AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	69
10	Objektartengruppe: Gewässer.....	71
10.1	Definition.....	71
10.2	Nutzungsartkennung.....	71
10.3	AX_Fliessgewaesser.....	72
10.4	AX_Wasserlauf	74
10.5	AX_Kanal.....	77
10.6	AX_Gewaesserachse	80
10.7	AX_Hafenbecken	83
10.8	AX_StehendesGewaesser.....	84
10.9	AX_Meer.....	88
11	Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben	90
11.1	Definition.....	90
11.2	AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben.....	91
12	Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen.....	92
12.1	Definition.....	92

12.2	AX_Turm.....	93
12.3	AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe.....	96
12.4	AX_Transportanlage.....	99
12.5	AX_Leitung.....	101
12.6	AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung.....	102
12.7	AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung.....	105
12.8	AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung.....	107
12.9	Voltage.....	109
13	Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen.....	110
13.1	Definition.....	110
13.2	AX_Ortslage.....	111
13.3	AX_Hafen.....	113
13.4	AX_Schleuse.....	114
13.5	AX_Grenzuebergang.....	116
13.6	AX_Testgelaende.....	117
14	Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr.....	118
14.1	Definition.....	118
14.2	AX_BauwerkImVerkehrsbereich.....	119
14.3	AX_Strassenverkehrsanlage.....	121
14.4	AX_WegPfadSteig.....	123
14.5	AX_Bahnverkehrsanlage.....	124
14.6	AX_SeilbahnSchwebebahn.....	127
14.7	AX_Flugverkehrsanlage.....	129
14.8	AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr.....	133
14.9	AX_BauwerkImGewaesserbereich.....	135
15	Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale.....	139
15.1	Definition.....	139
15.2	AX_Vegetationsmerkmal.....	140
16	Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern.....	142
16.1	Definition.....	142
16.2	AX_Gewaessermmerkmal.....	143
17	Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer.....	145

17.1	Definition.....	145
17.2	AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr	146
17.3	AX_Gewaesserstationierungsachse	148
18	Objektartenbereich: Relief	151
18.1	Definition.....	151
19	Objektartengruppe: Reliefformen	152
19.1	Definition.....	152
19.2	AX_BoeschungKliff	153
19.3	AX_DammWallDeich	154
19.4	AX_Hoehleneingang.....	156
19.5	AX_Hoehenlinie.....	157
20	Objektartengruppe: Messdaten 3D	158
20.1	Definition.....	158
20.2	AX_Punkt3D.....	159
20.3	AX_Strukturlinie3D.....	160
21	Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge.....	161
21.1	Definition.....	161
22	Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen	162
22.1	Definition.....	162
22.2	AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	163
22.3	AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht.....	165
22.4	AX_SonstigesRecht.....	167
22.5	AX_Schutzzone	168
23	Objektartengruppe: Kataloge	170
23.1	Definition.....	170
23.2	AX_Nationalstaat.....	171
23.3	AX_Bundesland	172
23.4	AX_Regierungsbezirk.....	173
23.5	AX_KreisRegion	174
23.6	AX_Gemeinde.....	175
23.7	AX_Gemeindekennzeichen	176
23.8	AX_Katalogeintrag.....	178

23.9	AX_Bundesland_Schluessel.....	182
23.10	AX_Regierungsbezirk_Schluessel.....	183
23.11	AX_Kreis_Schluessel.....	184
23.12	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel.....	185
23.13	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft.....	186
24	Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten	187
24.1	Definition.....	187
24.2	AX_Landschaft.....	188
24.3	AX_Insel.....	191
25	Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten	192
25.1	Definition.....	192
25.2	AX_KommunalesGebiet	193
25.3	AX_Gebiet_Nationalstaat.....	194
25.4	AX_Gebiet_Bundesland.....	195
25.5	AX_Gebiet_Regierungsbezirk.....	196
25.6	AX_Gebiet_Kreis.....	197
25.7	AX_Kondominium.....	198
25.8	AX_Gebietsgrenze	199
25.9	AX_Gebiet.....	201
25.10	AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	202

3 Objektartenkatalog AFIS-ALKIS-ATKIS Anwendungsschema

3.1 Version

7.1.2

3.2 Veröffentlichung

01.11.2022

3.3 Anwendungsgebiet

Modellarten:

- DLM250: LandschaftsModell250

3.4 Verantwortliche Institution

Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland
(AdV)

4 Objektartenbereich: Gebäude

4.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gebäude' enthält die Objektartengruppe (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Angaben zum Gebäude

5 Objektartengruppe: Angaben zum Gebäude

5.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Angaben zum Gebäude' und der Kennung '31000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
31001	'Gebäude'
31002	'Bauteil'
31003	'Besondere Gebäudelinie'
31004	'Firstlinie'
31005	'Besonderer Gebäudepunkt'
31006	'AX_Nutzung_Gebaeude' (Datentyp)
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)
31008	'AX_RelativeHoehe' (Datentyp)

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Angaben zum Gebäude' überlagern die Grundflächen (Flächen der Tatsächlichen Nutzung).

Den Objektarten 'Gebäude' und 'Bauteil' stehen für die Modellart DLKM die Eigenschaften der folgenden abstrakten Klasse zur Verfügung, die an sie vererbt werden:

Kennung	Name
31007	'AX_Gebaeude_Kerndaten' (abstrakte Klasse)

Hinweise:

Die Zuordnung des 'Gebäudes' zum 'Flurstück' kann durch geometrische Verschneidungsoperationen realisiert werden; das explizite Führen von Relationen zwischen den beiden Objektarten unterbleibt.

Um Teile eines Gebäudes unterschiedlich attributieren zu können, sind mehrere 'Gebäude' zu bilden, sofern kein Bauteil angelegt werden kann.

Wenn Differenzierungen innerhalb eines Gebäudes vorzunehmen sind (z.B. bei Gebäuden mit vertikaler Gliederung), sind diese als 'Bauteile' modelliert.

5.2 AX_Gebaeude

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001														
Definition:															
[A] 'Gebäude' ist ein dauerhaft errichtetes Bauwerk, dessen Nachweis wegen seiner Bedeutung als Liegenschaft erforderlich ist sowie dem Zweck der Basisinformation des Liegenschaftskatasters dient.															
Abgeleitet aus:															
AX_Gebaeude_Kerndaten AG_Objekt															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM250															
Erfassungskriterien DLM250:															
Vollzählige Erfassung der historischen Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind; Burgen und Schlösser vollzählig wie im DLM50; weitere Gebäude in strenger Auswahl nur punktförmige Erfassung															
Attributart:															
Bezeichnung:	gebaeudefunktion														
Kennung:	GFK														
Definition:	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip).														
Modellarten:	DLM250														
Multiplizität:	1														
Datentyp:	AX_Gebaeudefunktion														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Jugendherberge</td> <td>2072</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.</td> </tr> <tr> <td>Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)</td> <td>2073</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.</td> </tr> <tr> <td>Freizeit- und Vergnügungsstätte</td> <td>2090</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Jugendherberge	2072	'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.		Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073	'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.		Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090	'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.	
Bezeichnung	Wert														
Jugendherberge	2072														
'Jugendherberge' ist eine zur Förderung von Jugendreisen dienende Aufenthalts- und Übernachtungsstätte.															
Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)	2073														
'Hütte (mit Übernachtungsmöglichkeit)' ist ein Gebäude außerhalb von Ortschaften, meist in den Bergen, in dem Menschen übernachten und Schutz suchen können.															
Freizeit- und Vergnügungsstätte	2090														
'Freizeit- und Vergnügungsstätte' ist ein Gebäude, in dem man in seiner Freizeit bestimmte Angebote wahrnehmen kann.															

Objektart: AX_Gebaeude	Kennung: 31001
Windmühle	2211
'Windmühle' ist ein Gebäude, dessen wesentlicher Bestandteil die an einer Achse befestigten Flächen (Flügel, Schaufeln) sind, die von der Windkraft in Drehung versetzt werden.	
Almhütte	2732
'Almhütte' ist ein einfaches, hoch in den Bergen gelegenes Gebäude, das überwiegend weidewirtschaftlichen Zwecken dient und hauptsächlich im Sommer genutzt wird.	
Verwaltungsgebäude	3010
'Verwaltungsgebäude' ist ein Gebäude, in dem Verwaltungstätigkeiten durchgeführt werden.	
Parlament	3011
'Parlament' ist ein Gebäude, in dem die gesetzgebende Volksvertretung (Bundestag, Landtag) tagt.	
Gericht	3015
'Gericht' ist ein Gebäude, in dem Rechtsprechung und Rechtspflege stattfinden.	
Gebäude für Bildung und Forschung	3020
'Gebäude für Bildung und Forschung' ist ein Gebäude, in dem durch Ausbildung Wissen und Können auf verschiedenen Gebieten vermittelt werden bzw. wo neues Wissen durch wissenschaftliche Tätigkeit gewonnen wird.	
Schloss	3031
'Schloss' ist ein Gebäude, das als repräsentativer Wohnsitz vor allem des Adels dient oder diente.	
Theater, Oper	3032
'Theater, Oper' ist ein Gebäude, in dem Bühnenstücke aufgeführt werden.	
Konzertgebäude	3033
'Konzertgebäude' ist ein Gebäude, in dem Musikaufführungen stattfinden.	
Museum	3034
'Museum' ist ein Gebäude, in dem Sammlungen von (historischen) Objekten oder Reproduktionen davon ausgestellt werden.	
Burg, Festung	3038
'Burg, Festung' ist ein Gebäude innerhalb einer befestigten Anlage.	
Kirche	3041
'Kirche' ist ein Gebäude, in dem sich Christen zu Gottesdiensten versammeln.	
Synagoge	3042

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
	'Synagoge' ist ein Gebäude, in dem sich Personen jüdischen Glaubens zu Gottesdiensten, zum Schriftstudium und zur Unterweisung versammeln.	
	Gotteshaus	3045
	'Gotteshaus' ist ein Gebäude, in dem Gläubige einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft religiöse Handlungen vollziehen.	
	Moschee	3046
	'Moschee' ist ein Gebäude, in dem sich Personen muslimischen Glaubens zum Gebet versammeln und das als sozialer Treffpunkt dient.	
	Tempel	3047
	'Tempel' ist ein Gebäude, das Personen in der Ausübung ihrer Religion (z. B. Buddhisten, Hinduisten) als Versammlungsort dient.	
	Kloster	3048
	'Kloster' ist ein Gebäude, in dem Angehörige eines Ordens in einer auf die Ausübung ihrer Religion konzentrierten Lebensweise zusammenleben.	
	Krankenhaus	3051
	'Krankenhaus' ist ein Gebäude, in dem Kranke behandelt und/oder gepflegt werden.	
	Feuerwehr	3072
	'Feuerwehr' ist ein Gebäude der Feuerwehr, in dem Personen und Geräte zur Brandbekämpfung sowie zu anderen Hilfeleistungen untergebracht sind.	
	Justizvollzugsanstalt	3075
	'Justizvollzugsanstalt' ist ein Gebäude zur Unterbringung von Untersuchungshäftlingen und Strafgefangenen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname oder die Bezeichnung des Gebäudes.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit oder die Betriebsbereitschaft von 'Gebäude'. Diese Attributart wird nur dann optional geführt, wenn der Zustand des Gebäudes vom nutzungsfähigen Zustand abweicht.	

Objektart: AX_Gebaeude		Kennung: 31001
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebaeude	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Verfallen, zerstört	2200
<p>'Verfallen, zerstört' bedeutet, dass sich der ursprüngliche Zustand des Gebäudes durch menschliche oder zeitliche Einwirkungen so verändert hat, dass eine Nutzung nicht mehr möglich ist.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Hamburger Michel'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

5.3 AX_Gebaeude_Kerndaten

AX_Gebaeude_Kerndaten	Kennung: 31007
Definition: 'Gebäude Kerndaten' enthält Eigenschaften des Gebäudes, die auch für andere Gebäudeobjektarten gelten (z. B. Bauteil 3D).	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM250	
Attributart: Bezeichnung: objekthoehe Kennung: HHO Definition: 'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter, zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 0..* Datentyp: AX_RelativeHoehe	

5.4 AX_RelativeHoehe

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
Definition:		
Der Datentyp 'Relative Höhe' beschreibt alle Informationen, die zur Angabe einer relativen Höhe zwischen zwei Bezugspunkten benötigt werden. Die Höhendifferenz 'hoehe' wird in Meter angegeben.		
Modellarten:		
DLM250		
Attributart:		
Bezeichnung:	hoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Hoehe' ist das Maß der Ausdehnung in vertikaler Richtung in Meter.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	obererBezugspunkt	
Kennung:	OBP	
Definition:	'ObererBezugspunkt' ist der höher liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_ObererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Mittlere Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1000
	'Mittlere Traufhöhe' ist der Mittelwert aus 'höchster' und 'niedrigster Traufhöhe'.	
	Mittlere Giebelhöhe	1100
	'Mittlere Giebelhöhe' ist der Mittelwert aus Traufhöhe und Firsthöhe an der Giebelseite.	
	Mittlere Höhe der Dachkanten	1200
	'Mittlere Höhe der Dachkanten' ist der Mittelwert der Höhen aller Dachkanten.	
	Höchste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)	1300
	'Höchste Traufhöhe' ist der absolut am höchsten gelegene Punkt aller Traufhöhen.	
	Höchster Punkt der Dachaufbauten	1400

Datentyp: AX_RelativeHoehe		Kennung: 31008
	'Höchster Punkt der Dachaufbauten' ist der höchstgelegene Punkt der Dachaufbauten.	
Höchste Dachkante		1500
	'Höchste Dachkante' ist die am höchsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
Niedrigste Traufhöhe (Schnitt aufgehendes Mauerwerk mit Dachhaut)		1600
	'Niedrigste Traufhöhe' ist der absolut am niedrigsten gelegene Punkt aller Traufhöhen die sich durch den Schnitt des aufgehenden Mauerwerks mit der Dachhaut ergeben.	
Niedrigste Dachkante		1700
	'niedrigste Dachkante' ist die am niedrigsten gelegene Verbindung von Traufe und First.	
First		1800
	'First' ist die oberste, waagerechte Kante einer Dachform. Bei gewölbten und runden, tonnenförmigen Dachkonstruktionen verläuft der First am Scheitelpunkt des Bogens.	
Höchster Punkt		1900
	'Höchster Punkt' ist der höchste Punkt des Objekts.	
Mittlere Höhe		2000
	'Mittlere Höhe' ist der Mittelwert der Höhen aus 'höchsten' und 'niedrigsten Punkt' des Objekts.	
Niedrigster Punkt		2100
	'Niedrigster Punkt' ist der niedrigste Punkt des Objekts.	
Attributart:		
Bezeichnung:	untererBezugspunkt	
Kennung:	UBP	
Definition:	'UntererBezugspunkt' ist der niedriger liegende Punkt der 'Hoehe'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_UntererBezugspunkt	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauseingang/ Eingangstür	1000
	'Hauseingang/Eingangstür' ist ein Eingang, der in ein Haus führt.	
	Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände	2000
	'Mittlere Höhe Schnittpunkt mit Gelände' ist der Mittelwert aller Schnittpunkte, die sich aus dem Schnitt der Kanten und dem Gelände ergeben.	
	Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände	3000

Datentyp: AX_RelativeHoehe

Kennung: 31008

'Höchster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am höchsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände

4000

'Niedrigster Punkt Schnittpunkt mit Gelände' ist der am niedrigsten gelegene Punkt, der sich aus dem Schnitt einer Kante und Gelände ergibt.

6 Objektartenbereich: Tatsächliche Nutzung

6.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Tatsächliche Nutzung' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Gewässer
- Siedlung
- Vegetation
- Verkehr

Alle Objektarten dieses Objektartenbereichs nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil, sofern es sich dabei nicht um Überlagerungsflächen ('istWeitereNutzung') handelt. Die abstrakte Objektart 'AX_TatsaechlicheNutzung' mit der Kennung 40001 enthält allgemeingültige Eigenschaften, die an alle Objektarten dieses Objektartenbereichs vererbt werden (siehe Hinweis 'Abgeleitet aus:' bei den Objektarten).

6.2 AX_TatsaechlicheNutzung

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung	Kennung: 40001
Definition:	
<p>AX_TatsaechlicheNutzung ist die abstrakte Oberklasse für alle flächenförmigen Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung.</p> <p>Alle Objekte, bei denen das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist, gehören je nach Modellart zu jeweils demselben Thema 'Tatsächliche Nutzung DLKM (Grundfläche)', 'Tatsächliche Nutzung Basis-DLM' oder 'Tatsächliche Nutzung DLM50' (Quelle: AX_Themendefinition).</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) regelt den Schichtenaufbau der verschiedenen Nutzungsebenen. Die Relation besteht immer zwischen einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung und einem Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.</p>	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_SurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Lückenlose und überschneidungsfreie Flächendeckung der Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung sofern das Attribut istWeitereNutzung (IWN) nicht belegt oder die Relation hatDirektUnten (hDU) nicht vorhanden ist.</p> <p>Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit dem Attribut istWeitereNutzung (IWN) müssen untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Flächenförmige Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung mit der Relation hatDirektUnten (hDU) müssen bezogen auf die referenzierte Objektmenge untereinander überschneidungsfrei sein.</p> <p>Ein Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf keine Relation hatDirektUnten (hDU) zu einem anderen Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung haben.</p> <p>Die Relation hatDirektUnten (hDU) bei einem Objekt aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung darf nur auf ein Objekt 'Bauwerk im Verkehrsbereich', 'Bauwerk im Gewässerbereich', 'Gebäude', 'Damm, Wall, Deich' oder 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' verweisen.</p> <p>Die Masche der Tatsächlichen Nutzung besteht aus gerichteten Kanten. Als Interpolationsmethode für eine Kante sind nur Linie und Kreisbogen zugelassen.</p> <p>Die Positionen der Knoten der Kante müssen zugleich identisch sein mit den Positionen der Endpunkte der Linie oder des Kreisbogens.</p>	

Objektart: AX_TatsaechlicheNutzung

Kennung: 40001

Die Attributart 'EDU' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'DLU' vorkommen.

7 Objektartengruppe: Siedlung

7.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Siedlung' und der Kennung '41000' beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt werden oder zur Ansiedlung beitragen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

41001	'Wohnbaufläche'
41002	'Industrie- und Gewerbefläche'
41003	'Halde'
41004	'Bergbaubetrieb'
41005	'Tagebau, Grube, Steinbruch'
41006	'Fläche gemischter Nutzung'
41007	'Fläche besonderer funktionaler Prägung'
41008	'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'
41009	'Friedhof'
41010	'Siedlungsfläche'

7.2 Nutzungsartkennung

10000000

7.3 AX_IndustrieUndGewerbeflaeche

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche	Kennung: 41002
Definition:	
[E] 'Industrie- und Gewerbefläche' ist eine Fläche, auf der sich Industrie-, Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie deren Betriebsflächen befinden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
12000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
- ohne FKT Fläche >= 40 ha	
- FKT 1450, 2550, 2630 Fläche >= 20 ha	
- FKT 2530 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Kraftwerke werden bei 51002 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe erfasst)	
Attributart:	
Bezeichnung:	funktion
Kennung:	FKT
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Industrie- und Gewerbefläche' (Dominanzprinzip).
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Funktion_IndustrieUndGewerbeflaeche
Wertarten:	Bezeichnung
	Ausstellung, Messe
	'Ausstellung, Messe' bezeichnet eine Fläche mit Ausstellungshallen und sonstigen Einrichtungen zur Präsentation von Warenmustern.
	Nutzungsartkennung: 12020500
	Kraftwerk
	2530
	'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.

Objektart: AX_IndustrieUndGewerbeflaeche		Kennung: 41002
Nutzungsartkennung: 12030300, 12030301, 12030302, 12030303, 12030304, 12030305, 12030306, 12030307, 12030308, 12030309, 12030310, 12030311, 12030312		
Raffinerie		2550
'Raffinerie' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Aufbereitung von Erdöl.		
Nutzungsartkennung: 12030500		
Deponie (oberirdisch)		2630 (LN)
'Deponie (oberirdisch)' bezeichnet eine Fläche, auf der oberirdisch Abfallstoffe gelagert werden.		
Nutzungsartkennung: 12040300		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Industrie- und Gewerbefläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Industrie- und Gewerbefläche'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_IndustrieUndGewerbeflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Fläche nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Industrie- und Gewerbefläche im Bau befinden.		

7.4 AX_Halde

Objektart: AX_Halde	Kennung: 41003
Definition:	
[E] 'Halde' ist eine Fläche, auf der Material langfristig gelagert wird und beschreibt die auch im Relief zu modellierende tatsächliche Aufschüttung. Dauerhaft anders genutzte Halden werden als Objekte entsprechend der tatsächlichen Nutzung erfasst.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
13000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung ab einer Fläche >= 20 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die einer 'Halde' zugehörige Bezeichnung oder deren Eigenname.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

7.5 AX_TagebauGrubeSteinbruch

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch	Kennung: 41005	
Definition:		
[E] 'Tagebau, Grube, Steinbruch' ist eine Fläche, auf der oberirdisch Bodenmaterial abgebaut und für die Förderung des oberirdischen Abbaugutes genutzt wird. Rekultivierte Tagebaue, Gruben, Steinbrüche werden als Objekte entsprechend der vorhandenen Nutzung erfasst.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
15000000		
Erfassungskriterien DLM250:		
Fläche >= 20 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	abbaugut	
Kennung:	AGT	
Definition:	'Abbaugut' gibt an, welches Material abgebaut wird.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Abbaugut_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Erden, Lockergestein	1000
	'Erden, Lockergestein' bedeutet, dass feinkörnige Gesteine abgebaut werden.	

Objektart: AX_TagebauGrubeSteinbruch		Kennung: 41005
Nutzungsartkennung: 15010000	Steine, Gestein, Festgestein	2000
'Steine, Gestein, Festgestein' bedeutet, dass grobkörnige oder feste Gesteine abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15020000	Treib- und Brennstoffe	4000
'Treib- und Brennstoffe' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden brennbaren organischen und anorganischen Substanzen abgebaut oder gewonnen werden.		
Nutzungsartkennung: 15030000	Torf	4010
'Torf' ist ein Abbaugut, das aus der unvollkommenen Zersetzung abgestorbener pflanzlicher Substanz unter Luftabschluss in Mooren entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030100	Braunkohle	4021
'Braunkohle' ist ein Abbaugut, das durch einen bestimmten Grad von Inkohlung (Umwandlungsprozess pflanzlicher Substanzen) entstanden ist.		
Nutzungsartkennung: 15030300	Industriemineraie, Salze	5000
'Industriemineraie, Salze' bedeutet, dass die in der Natur vorkommenden Mineralien abgebaut werden.		
Nutzungsartkennung: 15040000		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Tagebau, Grube, Steinbruch'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_TagebauGrubeSteinbruch	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Tagebau, Grube, Steinbruch' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

7.6 AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung	Kennung: 41007														
Definition:															
[E] 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.															
Abgeleitet aus:															
AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM250															
Landnutzung:															
Ja															
Nutzungsartkennung:															
17000000															
Erfassungskriterien DLM250:															
Fläche >= 20 ha															
Attributart:															
Bezeichnung:	funktion														
Kennung:	FKT														
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' (Dominanzprinzip).														
Modellarten:	DLM250														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_Funktion_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Bildung und Wissenschaft</td> <td>1120</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 17010200</td> </tr> <tr> <td>Sicherheit und Ordnung</td> <td>1170</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 17010700</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Bildung und Wissenschaft	1120	'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).		Nutzungsartkennung: 17010200		Sicherheit und Ordnung	1170	'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.		Nutzungsartkennung: 17010700	
Bezeichnung	Wert														
Bildung und Wissenschaft	1120														
'Bildung und Wissenschaft' bezeichnet eine Fläche, auf der vorwiegend Gebäude stehen, in denen geistige, kulturelle und soziale Fähigkeiten vermittelt werden und/oder wissenschaftliche Forschung betrieben wird (z.B. Schulen, Universitäten, Institute).															
Nutzungsartkennung: 17010200															
Sicherheit und Ordnung	1170														
'Sicherheit und Ordnung' bezeichnet eine Fläche auf der vorwiegend Anlagen und Gebäude der Polizei, der Bundeswehr, der Feuerwehr und der Justizvollzugsbehörden stehen.															
Nutzungsartkennung: 17010700															

Objektart: AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung

Kennung: 41007

Attributart:

Bezeichnung: name

Kennung: NAM

Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' insbesondere außerhalb von Ortslagen.

Modellarten: DLM250

Multiplizität: 0..1

Datentyp: CharacterString

7.7 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche	Kennung: 41008	
Definition:		
[E] 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche' ist eine bebaute oder unbebaute Fläche, die dem Sport, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.		
Abgeleitet aus:		
AX_TatsaechlicheNutzung		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Landnutzung:		
Ja		
Nutzungsartkennung:		
18000000		
Erfassungskriterien DLM250:		
- FKT 4110 Fläche >= 40 ha		
- FKT 4210 , 4220, 4230 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 51006 AX_ BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung erfasst)		
- FKT 4250, 4310, 4400, 4440 Fläche >= 20 ha		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschende Nutzung von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_SportFreizeitUndErholungsflaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Golf	4110
	'Golf' ist eine Fläche mit Bauwerken und Einrichtungen, die zur Ausübung des Golfsports genutzt wird.	
	Nutzungsartkennung: 18010100	
	Zoo	4210
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	

Objektart: AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche		Kennung: 41008
Nutzungsartkennung: 18020100	Safaripark, Wildpark	4220
'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.		
Nutzungsartkennung: 18020200	Freizeitpark	4230
'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.		
Nutzungsartkennung: 18020300	Freilichtmuseum	4250
'Freilichtmuseum' ist eine volkskundliche Museumsanlage, in der Wohnformen oder historische Betriebsformen in ihrer natürlichen Umgebung im Freien dargestellt sind.		
Nutzungsartkennung: 18020600	Wochenend- und Ferienhausfläche	4310 (LN)
'Wochenend- und Ferienhausfläche' bezeichnet eine extra dafür ausgewiesene Fläche auf der vorwiegend Wochenend- und Ferienhäuser stehen dürfen.		
Nutzungsartkennung: 18030100	Grünanlage	4400 (LN)
'Grünanlage' ist eine Anlage mit Bäumen, Sträuchern, Rasenflächen, Blumenrabatten und Wegen. Sie dient der Erholung einschließlich spielerischer Aktivitäten oder erfüllt stadtgestalterische Aufgaben.		
Nutzungsartkennung: 18040000	Kleingarten	4440
'Kleingarten' (Schrebergarten) ist eine Anlage von Gartengrundstücken, die im Unterschied zu Gartenbauland vorwiegend der Freizeit und Erholung dient.		
Nutzungsartkennung: 18040400		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

7.8 AX_Friedhof

Objektart: AX_Friedhof	Kennung: 41009
Definition:	
[E] 'Friedhof' ist eine Landfläche, die zur Bestattung dient oder gedient hat, sofern die Zuordnung zu Grünanlage nicht zutreffender ist. Waldbestattungsflächen werden der Nutzungsart Wald zugeordnet.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
19000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 20 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Friedhof'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

7.9 AX_Siedlungsflaeche

Objektart: AX_Siedlungsflaeche	Kennung: 41010
Definition:	
<p>[E] 'Siedlungsfläche' ist eine baulich geprägte Fläche. Sie beschreibt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - reine Wohnbauflächen - städtische Zentren mit Handelsbetrieben, Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung, Handwerksbetriebe, Einrichtungen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke - ländlich-dörflich Ansiedlungen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben. 	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Siedlungsfläche' insbesondere außerhalb von Ortslagen.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Siedlungsfläche'
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

8 Objektartengruppe: Verkehr

8.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Verkehr' und der Kennung '42000' enthält die bebauten und nicht bebauten Flächen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
42001	'Straßenverkehr'
42002	'Straße'
42003	'Straßenachse'
42005	'Fahrbahnachse'
42006	'Weg'
42008	'Fahrwegachse'
42009	'Platz'
42010	'Bahnverkehr'
42014	'Bahnstrecke'
42015	'Flugverkehr'
42016	'Schiffsverkehr'

8.2 Nutzungsartkennung

20000000

8.3 AX_Strasse

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
Definition:	
<p>[E] 'Straße' ist ein befestigter, dem allgemeinen Verkehr dienender Verkehrsweg einschließlich der auf Brücken oder in Tunneln verlaufenden Abschnitte sowie die begeh- und befahrbaren Flächen in einer Fußgängerzone. Eine Straße ist einbahnig, wenn deren Fahrbahnen physisch nicht getrennt sind (keine Bauwerke wie z.B. Leitplanke, Grünstreifen). Eine Straße ist mehrbahnig, wenn nebeneinanderliegende Fahrbahnen durch Bauwerke getrennt sind und der Verkehr auf den einzelnen Fahrbahnen in Richtungen geführt wird. Ein wesentlicher Teil einer Straße ist der Straßenkörper. Zu diesem gehören Fahrbahnen, Seiten- und kleinere Trennstreifen, begleitende Gräben zur Entwässerung der Straße, kleinere Böschungen, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen sowie begleitende Fuß- und Radwege, wenn der Abstand zum Fahrbahnrand < 3 m ist.</p>	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO 'Straße' ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung des für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Das ZUSO 'Straße' besteht aus einem oder mehreren REO 'Straßenachse'.	
Die Attributart 'internationale Bedeutung' mit der Wertart 2001 'Europastraße' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bezeichnung' vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	fahrbahntrennung
Kennung:	FTR
Definition:	'Fahrbahntrennung' beschreibt Fahrbahnen als getrennt, wenn ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis die Trennung bewirkt (physische Trennung). Eine durchgezogene Linie (verkehrstechnische Trennung der Fahrstreifen) gilt nicht als physische Trennung.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Fahrbahntrennung_Strasse
Wertarten:	Bezeichnung Wert

Objektart: AX_Strasse		Kennung: 42002
	Getrennt	2000
	'Getrennt' bedeutet, dass sich ein Grünstreifen, eine Leitplanke oder ein sonstiges Hindernis zwischen zwei Fahrbahnen befindet.	
Attributart:		
Bezeichnung:	internationaleBedeutung	
Kennung:	IBD	
Definition:	'Internationale Bedeutung' kennzeichnet Straßen als Europastraßen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_InternationaleBedeutung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Europastraße	2001
	'Europastraßen' sind Abschnitte von Bundesfernstraßen, die einen Teil des von der Europäischen Konferenz der Verkehrsminister beschlossenen internationalen europäischen Straßennetzes bilden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer der gesetzlichen Klassifizierung von 'Straße' und wenn vorhanden, die Nummer der Europastraße.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' ist die Zuordnung bzw. Klassifizierung von Straßen nach ihrer Verkehrsbedeutung durch den Verwaltungsakt 'Widmung'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Widmung_Strasse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesautobahn	1301
	'Bundesautobahn' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesautobahn gewidmete Bundesfernstraße.	
	Bundesstraße	1303

Objektart: AX_Strasse	Kennung: 42002
<p>'Bundesstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Bundesstraße gewidmete Bundesfernstraße.</p>	
Landesstraße, Staatsstraße	1305
<p>'Landesstraße, Staatsstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Landesstraße bzw. Staatsstraße gewidmete Straße.</p>	
Kreisstraße	1306
<p>'Kreisstraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Kreisstraße gewidmete Straße.</p>	
Gemeindestraße	1307
<p>'Gemeindestraße' ist eine durch Verwaltungsakt zur Gemeindestrasse gewidmete Straße.</p>	
Nicht öffentliche Straße	9997
<p>'Nicht öffentliche Straße' bedeutet, dass hier ein Straßenverkehr erlaubt ist, dieser aber nur zweckgebunden, z. B. in einem Krankenhaushausgelände, durchgeführt wird.</p>	
Sonstige öffentliche Straße	9999
<p>'Sonstige öffentliche Straße' bedeutet, dass es sich um eine öffentliche Straße handelt, die aber keiner der vorhandenen Widmung zugewiesen werden kann.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z.B. 'Deutsche Weinstraße'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

8.4 AX_Strassenachse

Objektart: AX_Strassenachse	Kennung: 42003				
Definition:					
<p>[E] 'Straßenachse' beschreibt die Geometrie und Eigenschaften einer Straße und wird in der Regel von Straßeneinmündungen begrenzt. Wenn im Rahmen der Modellgenauigkeit bei einbahnigen Straßen Straßenachse und Fahrbahnachse identisch sind, wird die Straßenachse in der Mitte der Fahrbahn modelliert. Bei Straßen mit baulich getrennten Richtungsfahrbahnen verläuft die 'Straßenachse' in der Mitte der baulichen Trennung (z.B. bei Bundesautobahnen).</p>					
Abgeleitet aus:					
TA_CurveComponent					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
DLM250					
Erfassungskriterien DLM250:					
<p>Vollzählige Erfassung der für den öffentlichen Verkehr zugelassenen überörtlichen Straßen sowie Erfassung von sonstigen Straßen, die der Erschließung von Siedlungs- oder Betriebsflächen dienen.</p>					
Konsistenzbedingungen DLM250:					
'Straßenachse' ist Bestandteil eines oder mehrerer ZUSO 'Straße'.					
Attributart:					
Bezeichnung:	besondereVerkehrsbedeutung				
Kennung:	BVB				
Definition:	'Besondere Verkehrsbedeutung' unterscheidet die Bedeutung von 'Straßenachse' innerhalb des Straßennetzes.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_BesondereVerkehrsbedeutung				
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="width: 30%;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Überörtlicher Verkehr</td> <td>1000</td> </tr> </table> <p>'Überörtlicher Verkehr' beschreibt das durchgehende Straßennetz des tatsächlich stattfindenden Verkehrs, über den aufgrund des Ausbaustandes und der örtlichen Verkehrsregelung der überörtliche Verkehr geleitet wird. Dieser ist unabhängig von gesetzlichen Festlegungen (z. B. Landesstraßengesetz). Deshalb richtet er sich auch nicht nach der Widmung. Die Wertart BVB 1000 beschreibt somit gleichzeitig den überörtlichen Verkehr und den dazugehörigen innerörtlichen Durchgangsverkehr.</p>	Bezeichnung	Wert	Überörtlicher Verkehr	1000
Bezeichnung	Wert				
Überörtlicher Verkehr	1000				
Attributart:					

Objektart: AX_Strassenachse		Kennung: 42003
Bezeichnung:	breiteDerFahrbahn	
Kennung:	BRF	
Definition:	'Breite der Fahrbahn' ist die Breite der befestigten Fläche in Meter, auf 0,5 Meter gerundet. Bei Fußgängerzonen wird als 'Breite der Fahrbahn' die Breite der begehbaren Fläche angegeben.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerFahrstreifen	
Kennung:	FSZ	
Definition:	'Anzahl der Fahrstreifen' ist die tatsächliche Anzahl der Fahrstreifen von 'Straßenachse'. Standstreifen sind keine Fahrstreifen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Straßenachse'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	

8.5 AX_Fahrwegachse

Objektart: AX_Fahrwegachse	Kennung: 42008	
Definition:		
[E] 'Fahrwegachse' beschreibt die Geometrie und die Eigenschaften eines Fahrweges. Zum Fahrweg gehören auch Seitenstreifen und Gräben zur Wegentwässerung.		
Abgeleitet aus:		
TA_CurveComponent		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
Fahrwege werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen an das Verkehrsnetz angebunden sind.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt die Art von 'Fahrwegachse'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Funktion_Wegachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hauptwirtschaftsweg	5211
	'Hauptwirtschaftsweg' ist ein Weg mit fester Fahrbahndecke zur Erschließung eines oder mehrerer Grundstücke, der für den Kraftverkehr zu jeder Jahreszeit befahrbar ist. Dazu gehören auch Lkw-befahrbare Wege im Wald, die dem forstwirtschaftlichen Holztransport zu jeder Zeit dienen.	
	Wirtschaftsweg	5212
	'Wirtschaftsweg' ist ein leicht- oder unbefestigter Weg zur Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Flächen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name, z. B. 'Rennsteig'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

8.6 AX_Bahnverkehr

Objektart: AX_Bahnverkehr	Kennung: 42010
Definition: [E] 'Bahnverkehr' umfasst alle für den Schienenverkehr erforderlichen Flächen und die dem Schienenverkehr dienenden bebauten und unbebauten Flächen.	
Abgeleitet aus: AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Landnutzung: Ja	
Nutzungsartkennung: 22000000	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha Flächen von Bahnverkehr sind der Bahnkörper (Unterbau für Gleise; bestehend aus Dämmen oder Einschnitten und deren kleineren Böschungen, Durchlässen, schmalen Gräben zur Entwässerung, Stützmauern, Unter- und Überführungen, Seiten und Schutzstreifen) mit seinen Bahnstrecken.	

8.7 AX_Bahnstrecke

Objektart: AX_Bahnstrecke	Kennung: 42014												
Definition:													
[E] 'Bahnstrecke' ist ein bestimmter, mit einem Namen und/oder einer Nummer bezeichneter Abschnitt im Netz der schienengebundenen Verkehrswege. Bahnstrecken können aus einem oder zwei Gleisen bestehen.													
Abgeleitet aus:													
TA_CurveComponent													
Objekttyp:													
REO													
Modellarten:													
DLM250													
Erfassungskriterien DLM250:													
<ul style="list-style-type: none"> - BKT 1100, 1101, 1102, 1104, 1301, 1302 und 1600 vollzählig - BKT 1400 wird vollständig erfasst, wenn SPW >= 1 m ist - Straßenbahnen und U-Bahnen werden nicht erfasst 													
Konsistenzbedingungen:													
Die Attributart 'Spurweite' mit der Wertart 9997 kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bahnkategorie' und der Wertart 1600 vorkommen													
Attributart:													
Bezeichnung:	bahnkategorie												
Kennung:	BKT												
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art des schienengebundenen Verkehrsweges von 'Bahnstrecke'.												
Modellarten:	DLM250												
Multiplizität:	1..*												
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnstrecke												
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Eisenbahn</td> <td style="text-align: right;">1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Personenverkehr</td> <td style="text-align: right;">1101</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Güterverkehr</td> <td style="text-align: right;">1102</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Eisenbahn	1100	<small>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</small>		Personenverkehr	1101	<small>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</small>		Güterverkehr	1102
Bezeichnung	Wert												
Eisenbahn	1100												
<small>'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.</small>													
Personenverkehr	1101												
<small>'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Personen befördert werden.</small>													
Güterverkehr	1102												

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und/oder Fernverkehr Güter transportiert werden.	
	S-Bahn	1104
	'S-Bahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, der zur schnellen Personenbeförderung in Ballungsräumen dient und meist auf eigenen Gleisen verläuft.	
	Zahnradbahn	1301
	'Zahnradbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn mittels Zahnradantrieb große Höhenunterschiede in stark geneigtem Gelände überwindet.	
	Standseilbahn	1302
	'Standseilbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem eine Schienenbahn auf einer stark geneigten, meist kurzen und geraden Strecke verläuft. Mit Hilfe eines oder mehrerer Zugseile wird ein Schienenfahrzeug bergauf gezogen und gleichzeitig ein zweites bergab gelassen.	
	Museumsbahn	1400
	'Museumsbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem ausschließlich Touristen in alten, meist restaurierten Zügen befördert werden.	
	Magnetschwebbahn	1600
	'Magnetschwebbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem räderlose Schienenfahrzeuge mit Hilfe von Magnetfeldern an oder auf einer Fahrschiene schwebend entlanggeführt werden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	elektrifizierung	
Kennung:	ELK	
Definition:	'Elektrifizierung' beschreibt, ob bei 'Bahnstrecke' eine Fahrleitung vorhanden oder nicht vorhanden ist.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Elektrifizierung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Elektrifiziert	1000
	'Elektrifiziert' bedeutet, dass den Schienenfahrzeugen über eine Oberleitung oder eine Stromschiene längs des Fahrweges elektrische Energie zugeführt werden kann.	
	Nicht elektrifiziert	2000

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
<p>'Nicht elektrifiziert' bedeutet, dass die Schienenfahrzeuge ohne elektrische Energie angetrieben werden.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	anzahlDerStreckengleise	
Kennung:	GLS	
Definition:	'Anzahl der Streckengleise' gibt die Anzahl der Gleise von 'Bahnstrecke' an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_AnzahlDerStreckengleise	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eingleisig	1000
	'Eingleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' nur ein Gleis für beide Fahrrichtungen zur Verfügung steht.	
	Zweigleisig	2000
	'Zweigleisig' bedeutet, dass für 'Bahnstrecke' je ein Gleis für eine Fahrrichtung zur Verfügung steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	nummerDerBahnstrecke	
Kennung:	NRB	
Definition:	'Nummer der Bahnstrecke' ist die festgelegte Kennziffer gemäß dem "Verzeichnis zulässiger Geschwindigkeiten" (4-stellige VzG-Nummer) von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name z. B. 'Bäderbahn Molli'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	spurweite	
Kennung:	SPW	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Definition:	'Spurweite' beschreibt den Abstand der Schienen eines Gleises zueinander.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1..2	
Datentyp:	AX_Spurweite	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Normalspur (Regelspur, Vollspur)	1000
	'Normalspur (Regelspur, Vollspur)' hat eine Spurweite von 1435 mm. Das ist das Innenmaß zwischen den Innenkanten der Schienenköpfe eines Gleises.	
	Schmalspur	2000
	'Schmalspur' ist eine Spurweite, die kleiner ist als 1435 mm.	
	Breitspur	3000
	'Breitspur' ist eine Spurweite, die größer ist als 1435 mm.	
	Attribut trifft nicht zu	9997
	'Attribut trifft nicht zu' bedeutet, dass keiner der in der Werteliste aufgeführten Attributwerte dem vorliegenden Sachverhalt entspricht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnstrecke'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Objektart nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass die Objektart noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob auf der 'Bahnstrecke' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM250	

Objektart: AX_Bahnstrecke		Kennung: 42014
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnstrecke	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehr	1000
	'Fernverkehr' bedeutet, dass auf der Bahnstrecke von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein nationaler oder internationaler Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

8.8 AX_Flugverkehr

Objektart: AX_Flugverkehr	Kennung: 42015								
Definition:									
[E] 'Flugverkehr' umfasst die baulich geprägte Fläche und die mit ihr in Zusammenhang stehende Freifläche, die ausschließlich oder vorwiegend dem Flugverkehr dient.									
Abgeleitet aus:									
AX_TatsaechlicheNutzung									
Objekttyp:									
REO									
Modellarten:									
DLM250									
Landnutzung:									
Ja									
Nutzungsartkennung:									
23000000									
Erfassungskriterien DLM250:									
<ul style="list-style-type: none"> - ART 5511, 5512, 5513 vollzählige Erfassung - ART 5521, 5522, 5530, 5550 Fläche >= 20 ha (punktförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 53007 AX_Flugverkehrsanlage erfasst) <p>Erfasst wird die Gesamtfläche innerhalb der Abgrenzung von Flughäfen, Flug- und Landeplätzen.</p> <p>Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.</p>									
Attributart:									
Bezeichnung:	art								
Kennung:	ART								
Definition:	'Art' ist die Einstufung der Flugverkehrsfläche nach dem Luftverkehrsgesetz und der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung angewandt in den Luftfahrthandbüchern der Deutschen Flugsicherung und des Amtes für Flugsicherung der Bundeswehr.								
Modellarten:	DLM250								
Multiplizität:	0..1								
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehr								
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Bezeichnung</td> <td style="text-align: right;">Wert</td> </tr> <tr> <td>Internationaler Flughafen</td> <td style="text-align: right;">5511</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p style="font-size: small; margin: 0;">'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p> </td> </tr> <tr> <td>Regionalflyghafen</td> <td style="text-align: right;">5512</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Internationaler Flughafen	5511	<p style="font-size: small; margin: 0;">'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p>		Regionalflyghafen	5512
Bezeichnung	Wert								
Internationaler Flughafen	5511								
<p style="font-size: small; margin: 0;">'Internationaler Flughafen' ist ein Verkehrsflughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.</p>									
Regionalflyghafen	5512								

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
	'Regionalflughafen' ist ein Verkehrsflughafen der gemäß Raumordnungsgesetz als Regionalflughafen eingestuft ist, bzw. als Flughafen, Verkehrsflughafen oder Regionalflughafen im Luftfahrthandbuch ausgewiesen ist.	
	Sonderflughafen	5513
	'Sonderflughafen' ist ein Flughafen, der im Luftfahrthandbuch als solcher ausgewiesen ist.	
	Verkehrslandeplatz	5521
	'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.	
	Sonderlandeplatz	5522
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Hubschrauberlandeplatz	5530
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Segelfluggelände	5550
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	nutzung	
Kennung:	NTZ	

Objektart: AX_Flugverkehr		Kennung: 42015
Definition:	'Nutzung' gibt den Nutzerkreis von 'Flugverkehr' an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Nutzung_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zivil	1000
	'Zivil' bedeutet, dass 'Flugverkehr' privaten oder öffentlichen Zwecken dient und nicht militärisch genutzt wird.	
	Militärisch	2000
	'Militärisch' bedeutet, dass 'Flugverkehr' nur von Streitkräften genutzt wird.	
	Teils zivil, teils militärisch	3000
	'Teils zivil, teils militärisch' bedeutet dass 'Flugverkehr' sowohl zivil als auch militärisch genutzt wird.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehr'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehr' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehr' im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname ' ist ein weiterer Name von Flugverkehr, z. B. 'Rhein-Main'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

9 Objektartengruppe: Vegetation

9.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Vegetation' und der Kennung '43000' umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

Die Objektartengruppe umfasst folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

43001 'Landwirtschaft'

43002 'Wald'

43003 'Gehölz'

43004 'Heide'

43005 'Moor'

43006 'Sumpf'

43007 'Unland/Vegetationslose Fläche'

9.2 Nutzungsartkennung

30000000

9.3 AX_Landwirtschaft

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001																
Definition:																	
[E] 'Landwirtschaft' ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebaute Fläche (einschließlich landwirtschaftlichen Brachlands).																	
Abgeleitet aus:																	
AX_TatsaechlicheNutzung																	
Objekttyp:																	
REO																	
Modellarten:																	
DLM250																	
Landnutzung:																	
Ja																	
Nutzungsartkennung:																	
31000000																	
Erfassungskriterien DLM250:																	
Fläche >= 20 ha																	
Attributart:																	
Bezeichnung:	vegetationsmerkmal																
Kennung:	VEG																
Definition:	'Vegetationsmerkmal' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare vorherrschend vorkommende landwirtschaftliche Nutzung (Dominanzprinzip).																
Modellarten:	DLM250																
Multiplizität:	0..1																
Datentyp:	AX_Vegetationsmerkmal_Landwirtschaft																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Hopfen</td> <td>1012</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 31010200</td> </tr> <tr> <td>Rebfläche</td> <td>1040</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 31040000</td> </tr> <tr> <td>Obst- und Nussplantage</td> <td>1050</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Hopfen	1012	'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.		Nutzungsartkennung: 31010200		Rebfläche	1040	'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.		Nutzungsartkennung: 31040000		Obst- und Nussplantage	1050
Bezeichnung	Wert																
Hopfen	1012																
'Hopfen' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche für den Anbau von Hopfen.																	
Nutzungsartkennung: 31010200																	
Rebfläche	1040																
'Rebfläche' ist eine mit speziellen Vorrichtungen ausgestattete Agrarfläche, auf der Weinstöcke angepflanzt sind.																	
Nutzungsartkennung: 31040000																	
Obst- und Nussplantage	1050																

Objektart: AX_Landwirtschaft	Kennung: 43001
<p>'Obst- und Nussplantage' ist eine Fläche, die vorwiegend dem Intensivanbau dient und mit Obst-, Nussbäumen oder -sträuchern bepflanzt ist. Im Unterschied zu Streuobst handelt es sich hierbei um gleichmäßige und dichter angelegte Monokulturen.</p> <p>Nutzungsartkennung: 31050000</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Landwirtschaft'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

9.4 AX_Wald

Objektart: AX_Wald	Kennung: 43002
Definition:	
[E] 'Wald' ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume und Waldsträucher) bestockt ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
32000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wald'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nutzung
Kennung:	NTZ
Definition:	'Nutzung' beschreibt die Nutzungsart von 'Wald'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Nutzung_Wald
Wertarten:	Bezeichnung
	Waldbestattungsfläche
	Wert
	3000 (LN)
	'Waldbestattungsfläche' ist eine Fläche im Wald, die zur Bestattung dient oder gedient hat.
	Nutzungsartkennung: 32030000, 32030100

Objektart: AX_Wald

Kennung: 43002

Attributart:

Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wald'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

9.5 AX_Heide

Objektart: AX_Heide	Kennung: 43004
Definition:	
[E] 'Heide' ist eine Fläche mit typischen Sträuchern, Gräsern und geringwertigem Baumbestand.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
34000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Heide'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

9.6 AX_Moor

Objektart: AX_Moor	Kennung: 43005
Definition:	
<p>[E] 'Moor' ist eine unkultivierte Fläche, deren obere Schicht aus vertorften oder zersetzten Pflanzenresten besteht.</p> <p>Torfstich bzw. Torfabbaufäche wird der Objektart 41005 'Tagebau, Grube, Steinbruch' mit AGT 'Torf' zugeordnet.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
35000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 40 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Moor'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

9.7 AX_Sumpf

Objektart: AX_Sumpf	Kennung: 43006
Definition:	
<p>[E] 'Sumpf' ist ein wassergesättigtes, zeitweise unter Wasser stehendes Gelände. Nach Regenfällen kurzzeitig nasse Stellen im Boden werden nicht als 'Sumpf' erfasst.</p>	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
36000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
<p>Fläche >= 40 ha Erfasst werden typische Sumpflandschaften, nicht jedoch die nach Regenfällen zeitweise nassen Stellen im Boden.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sumpf'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

9.8 AX_UnlandVegetationsloseFlaeche

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche	Kennung: 43007
Definition:	
[E] 'Unland/Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche, die nicht dauerhaft landwirtschaftlich genutzt wird, wie z. B. Fels-, Sand- oder Eisflächen, Uferstreifen längs von Gewässern und Sukzessionsflächen.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
37000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
- OFM 1010, 1120 Fläche >= 5 ha	
- OFM 1040 Fläche >= 10 ha	
Konsistenzbedingungen:	
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 1000 vorkommen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial
Kennung:	OFM
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist die Beschaffenheit des Bodens von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_UnlandVegetationsloseFlaeche
Wertarten:	Bezeichnung
	Fels
	Wert
	1010
	'Fels' bedeutet, dass die Erdoberfläche aus einer festen Gesteinsmasse besteht.
	Nutzungsartkennung: 37010100
	Sand
	Wert
	1040

Objektart: AX_UnlandVegetationsloseFlaeche		Kennung: 43007
<p>'Sand' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit kleinen, losen Gesteinskörnern bedeckt ist.</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010400</p> <p>Eis, Firn 1120</p> <p>'Eis, Firn' bedeutet, dass die Erdoberfläche mit altem, grobkörnigem, mehrjährigem Schnee im Hochgebirge bedeckt ist, der unter zunehmendem Druck zu Gletschereis wird.</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010600</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist die Bezeichnung oder der Eigenname von 'Unland/VegetationsloseFlaeche'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion ist die erkennbare Art von 'Unland/Vegetationslose Fläche'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_UnlandVegetationsloseFlaeche	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Vegetationslose Fläche	1000
<p>'Vegetationslose Fläche' ist eine Fläche ohne nennenswerten Bewuchs aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit.</p> <p>Nutzungsartkennung: 37010000</p>		

10 Objektartengruppe: Gewässer

10.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Gewässer' und der Kennung '44000' umfasst die mit Wasser bedeckten Flächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

44001 'Fließgewässer'

44002 'Wasserlauf'

44003 'Kanal'

44004 'Gewässerachse'

44005 'Hafenbecken'

44006 'Stehendes Gewässer'

44007 'Meer'

Die Gewässer werden geometrisch begrenzt durch ihre Uferlinie. Dies ist bei 'Meer' die Uferlinie bei mittlerem Tidenhochwasser, bei den sonstigen Gewässern die Uferlinie bei mittlerem Wasserstand.

10.2 Nutzungsartkennung

40000000

10.3 AX_Fliessgewaesser

Objektart: AX_Fliessgewaesser	Kennung: 44001
Definition: <p>[E] 'Fließgewässer' ist ein geometrisch begrenztes, auf dem Festland fließendes Gewässer, das die Wassermengen sammelt, die als Niederschläge auf die Erdoberfläche fallen oder in Quellen austreten, und in ein anderes Gewässer, ein Meer oder in einen See transportiert</p> <p>oder</p> <p>ein in einem System von natürlichen oder künstlichen Bodenvertiefungen verlaufendes Wasser, das zur Be- und Entwässerung an- oder abgeleitet wird</p> <p>oder</p> <p>ein geometrisch begrenzter, für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf, der in einem oder in mehreren Abschnitten die jeweils gleiche Höhe des Wasserspiegels besitzt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_TatsaechlicheNutzung</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLM250</p>	
Landnutzung: <p>Ja</p>	
Nutzungsartkennung: <p>41000000</p>	
Erfassungskriterien DLM250: <p>Vollzählig ab einer Breite \geq 42 m</p> <p>Es werden nur Kanäle erfasst, die für die Schifffahrt angelegt worden sind.</p>	
Konsistenzbedingungen DLM250: <p>Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.</p> <p>'Fließgewässer' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.</p> <p>Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, darf die Attributart 'Hydrologisches Merkmal' nicht belegt sein.</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: funktion</p> <p>Kennung: FKT</p> <p>Definition: 'Funktion' ist die Art von 'Fließgewässer'.</p> <p>Modellarten: DLM250</p>	

Objektart: AX_Fliessgewaesser		Kennung: 44001
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300 (LN)
'Kanal' bezeichnet einen künstlich angelegten Wasserlauf.		
Nutzungsartkennung: 41020000		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Fließgewässer' mit FKT=8300 (Kanal).	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		
	Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Fließgewässer' an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Fliessgewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.		

10.4 AX_Wasserlauf

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Definition:	
[E] 'Wasserlauf' ist ein auf oder unter der Erdoberfläche fließendes Gewässer.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM250	
Konsistenzbedingungen:	
<p>Das ZUSO 44002 'Wasserlauf' besteht aus einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' oder einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse' oder einem oder mehreren REO 44001 'Fließgewässer' und einem oder mehreren REO 44004 'Gewässerachse'.</p> <p>Die zu einem ZUSO 44002 'Wasserlauf' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den gleichen Wert, entweder 'TRUE' oder 'FALSE'.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Wasserlauf'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkenzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkenzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Wasserlauf'. Die Gewässerkenzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkenzahl laut LAWA.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie
Kennung:	SFK

Objektart: AX_Wasserlauf		Kennung: 44002
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Wasserlauf' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
Wertarten:	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Wasserlauf	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
Wertarten:	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	

Objektart: AX_Wasserlauf	Kennung: 44002
Gewässer III. Ordnung	1340
'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Wasserlaufs, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Wasserlauf'
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

10.5 AX_Kanal

Objektart: AX_Kanal	Kennung: 44003	
Definition:		
[E] 'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.		
Abgeleitet aus:		
AA_ZUSO		
Objekttyp:		
ZUSO		
Modellarten:		
DLM250		
Konsistenzbedingungen:		
Das ZUSO 'Kanal' besteht aus einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300		
oder einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300		
oder einem oder mehreren REO 'Fließgewässer' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 und einem oder mehreren REO 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300		
Die zu einem ZUSO 44003 'Kanal' gehörenden REO 44004 'Gewässerachse' führen bei der Attributart 'Fließrichtung' immer den Wert 'FALSE'		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	widmung	
Kennung:	WDM	
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl	
Kennung:	GWK	
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Kanal'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Kanal' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie_Kanal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000

Objektart: AX_Kanal		Kennung: 44003
<p>'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p> <p>Landesgewässer mit Verkehrsordnung 3000</p> <p>'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Kanals, z. B. "Alte Fahrt" für einen Teil des Dortmund-Ems-Kanals.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Kanal'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

10.6 AX_Gewaesserachse

Objektart: AX_Gewaesserachse	Kennung: 44004
Definition:	
[E] 'Gewässerachse' repräsentiert eine Wasserfläche, die Bestandteil des topologischen Gewässernetzes ist.	
Abgeleitet aus:	
TA_CurveComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln DLM250:	
Um feststellen zu können, wo sich der Attributwert im Sinne der Definition von 'Breite des Gewässers' ändert, werden bei linienförmigen Objekten folgende Klassen gebildet:	
Klasse 3 (von > 0 m bis <= 3 m Breite des Gewässers)	
Klasse 6 (von > 3 m bis <= 6 m Breite des Gewässers)	
Klasse 12 (von > 6 m bis <= 12 m Breite des Gewässers)	
Klasse 18 (von > 12 m bis <= 18 m Breite des Gewässers)	
Klasse 30 (von > 18 m bis <= 30 m Breite des Gewässers)	
Klasse 42 (von > 30 m bis <= 42 m Breite des Gewässers)	
Erfassungskriterien DLM250:	
Länge >= 1000 m; Breite < 42 m	
Konsistenzbedingungen:	
'Gewässerachse' ist Bestandteil des ZUSO 'Wasserlauf', 'Gewässerachse' mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 ist Bestandteil des ZUSO 'Kanal'.	
Die Attributart 'Zustand' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Funktion' und der Wertart 8300 vorkommen.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Die Attributart 'BreiteDesGewaessers' muss immer mit einem Klassenwert aus der Bildungsregel belegt sein.	
Attributart:	
Bezeichnung:	breiteDesGewaessers
Kennung:	BRG
Definition:	'Breite des Gewässers' ist die Breite von 'Gewässerachse' gemäß Klassenangabe.
	Die Breite von Gewässern kann sich kontinuierlich ändern. Als 'Breite des Gewässers' ist eine durchschnittliche Breite für einen längeren

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
	Streckenabschnitt anzugeben. Als längerer Streckenabschnitt gilt eine Strecke von >= 500 m.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Integer	
Attributart:		
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal	
Kennung:	HYD	
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Gewässerachse' an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nicht ständig Wasser führend	2000
	'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Gewässerachse'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kanal	8300
	'Kanal' ist ein für die Schifffahrt angelegter künstlicher Wasserlauf.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Gewässerachse' mit FKT 8300.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gewaesserachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Gewaesserachse		Kennung: 44004
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Kanal nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass der Kanal noch nicht fertiggestellt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	fliessrichtung	
Kennung:	FLR	
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	Boolean	

10.7 AX_Hafenbecken

Objektart: AX_Hafenbecken	Kennung: 44005
Definition:	
[E] 'Hafenbecken' ist ein natürlicher oder künstlich angelegter oder abgetrennter Teil eines Gewässers, in dem Schiffe be- und entladen werden.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
42000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählige Erfassung ab einer Fläche \geq 4 ha	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Hafenbecken'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung

10.8 AX_StehendesGewaesser

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006														
Definition:															
[E] 'Stehendes Gewässer' ist eine natürliche oder künstliche mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit 'Meer'.															
Abgeleitet aus:															
AX_TatsaechlicheNutzung															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM250															
Landnutzung:															
Ja															
Nutzungsartkennung:															
43000000															
Erfassungskriterien DLM250:															
Fläche >= 4 ha															
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.															
WSG vollzählig ab Fläche >= 100 ha, sonst in Auswahl															
Attributart:															
Bezeichnung:	funktion														
Kennung:	FKT														
Definition:	'Funktion' ist die Art von 'Stehendes Gewässer'.														
Modellarten:	DLM250														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_Funktion_StehendesGewaesser														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stausee</td> <td>8630 (LN)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 43010100</td> </tr> <tr> <td>Speicherbecken</td> <td>8631 (LN)</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nutzungsartkennung: 43010101</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Stausee	8630 (LN)	'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.		Nutzungsartkennung: 43010100		Speicherbecken	8631 (LN)	'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.		Nutzungsartkennung: 43010101	
Bezeichnung	Wert														
Stausee	8630 (LN)														
'Stausee' ist eine mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.															
Nutzungsartkennung: 43010100															
Speicherbecken	8631 (LN)														
'Speicherbecken' ist eine zeitweise mit Wasser gefüllte, allseitig umschlossene Hohlform der Landoberfläche ohne unmittelbaren Zusammenhang mit Meer.															
Nutzungsartkennung: 43010101															

Objektart: AX_StehendesGewaesser	Kennung: 44006				
<p>Baggersee</p> <p>'Baggersee' ist ein künstlich geschaffenes Gewässer, aus dem Bodenmaterial gefördert wird oder wurde.</p> <p>Nutzungsartkennung: 43010200</p>	8640				
Attributart:					
Bezeichnung:	name				
Kennung:	NAM				
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Stehendes Gewässer'.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung				
Attributart:					
Bezeichnung:	seekennzahl				
Kennung:	SKZ				
Definition:	'Seekennzahl' ist die von der zuständigen Fachstelle vergebene Verschlüsselung.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	CharacterString				
Attributart:					
Bezeichnung:	hydrologischesMerkmal				
Kennung:	HYD				
Definition:	'Hydrologisches Merkmal' gibt die Wasserverhältnisse von 'Stehendes Gewässer' an.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	AX_HydrologischesMerkmal_StehendesGewaesser				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Nicht ständig Wasser führend</td> <td>2000</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Nicht ständig Wasser führend	2000
Bezeichnung	Wert				
Nicht ständig Wasser führend	2000				
'Nicht ständig Wasser führend' heißt, dass ein Gewässer nicht ganzjährig Wasser führt.					
Attributart:					
Bezeichnung:	widmung				
Kennung:	WDM				
Definition:	'Widmung' gibt die gesetzliche Klassifizierung nach den Wassergesetzen der Länder an.				
Modellarten:	DLM250				

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Widmung_StehendesGewaesser	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße	1310
	'Gewässer I. Ordnung - Bundeswasserstraße' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Bundes obliegt.	
	Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht	1320
	'Gewässer I. Ordnung - nach Landesrecht' ist ein Gewässer, das der Zuständigkeit des Landes obliegt.	
	Gewässer II. Ordnung	1330
	'Gewässer II. Ordnung' ist ein Gewässer, für das die Unterhaltungsverbände zuständig sind.	
	Gewässer III. Ordnung	1340
	'Gewässer III. Ordnung' ist ein Gewässer, das weder zu den Gewässern I. noch II. Ordnung zählt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	schifffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schifffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Stehendes Gewässer' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schifffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schifffahrtskategorie	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt. Die 'Binnenwasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers. Die 'Seewasserstraße' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schifffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt. Das 'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist ein Gewässer 1. Ordnung.	

Objektart: AX_StehendesGewaesser		Kennung: 44006
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Stehendes Gewässer'	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Stehenden Gewässers, z.B. "Überlinger See" für einen Teil des Bodensees.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	wasserspiegelhoeheInStehendemGewaesser	
Kennung:	WSG	
Definition:	'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' ist bei Stauseen die Differenz zwischen maximalen Füllstand und der Höhenbezugsfläche, bei allen anderen stehenden Gewässern die Differenz zwischen dem mittleren Wasserstand und der Höhenbezugsfläche, jeweils in Meter, auf Dezimeter gerundet. 'Wasserspiegelhöhe in Stehendem Gewässer' wird nicht bei der Wertart 8631 'Speicherbecken' erfasst.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	

10.9 AX_Meer

Objektart: AX_Meer	Kennung: 44007
Definition:	
[E] 'Meer' ist die das Festland umgebende Wasserfläche.	
Abgeleitet aus:	
AX_TatsaechlicheNutzung	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Landnutzung:	
Ja	
Nutzungsartkennung:	
44000000	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Es wird bei der Attributart 'Name' nur die unverschlüsselte Lagebezeichnung geführt.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Meer'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Lagebezeichnung
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Meers, z. B. "Deutsche Bucht" für einen Teil der Nordsee.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS

Objektart: AX_Meer		Kennung: 44007
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Meer'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

11 Objektartenbereich: Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben

11.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstige Angaben' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen
- Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr
- Besondere Angaben zum Gewässer
- Besondere Angaben zum Verkehr
- Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen
- Besondere Eigenschaften von Gewässern
- Besondere Vegetationsmerkmale

Allen Objektarten dieses Objektartenbereichs stehen für das DLKM, Basis-DLM und DHM folgende Eigenschaften zur Verfügung, die an jede Objektart vererbt werden:

Kennung Name

50001 'AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben' (abstrakte Klasse)

50002 'AX_DQMitDatenerhebung' (Datentyp)

50004 'AX_LI_ProcessStep_MitDatenerhebung' (Datentyp)

11.2 AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben

AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	Kennung: 50001
Definition: Eine Mixin-Klasse für alle 'Bauwerke, Einrichtungen und sonstigen Angaben'.	
Abstrakt: Ja	
Modellarten: DLM250	

12 Objektartengruppe: Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen

12.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen' und der Kennung '51000' umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

51001	'Turm'
51002	'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'
51003	'Vorratsbehälter, Speicherbauwerk'
51004	'Transportanlage'
51005	'Leitung'
51006	'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'
51007	'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'
51008	'Heilquelle, Gasquelle'
51009	'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'
51010	'Einrichtung in öffentlichen Bereichen'
51011	'Besonderer Bauwerkspunkt'

12.2 AX_Turm

Objektart: AX_Turm	Kennung: 51001																		
Definition:																			
[E] 'Turm' ist ein hoch aufragendes, auf einer verhältnismäßig kleinen Fläche stehendes Bauwerk.																			
Abgeleitet aus:																			
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt																			
Objekttyp:																			
REO																			
Modellarten:																			
DLM250																			
Erfassungskriterien DLM250:																			
Objekte mit großer topographischer Bedeutung oder einer Höhe \geq 100 m																			
Konsistenzbedingungen DLM250:																			
Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	bauwerksfunktion																		
Kennung:	BWF																		
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Turm'.																		
Modellarten:	DLM250																		
Multiplizität:	1..2																		
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Turm																		
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserturm</td> <td>1001</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.</td> </tr> <tr> <td>Aussichtsturm</td> <td>1003</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.</td> </tr> <tr> <td>Kontrollturm</td> <td>1004</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.</td> </tr> <tr> <td>Kühlturm</td> <td>1005</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Wasserturm	1001	'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.		Aussichtsturm	1003	'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.		Kontrollturm	1004	'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.		Kühlturm	1005	'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.	
Bezeichnung	Wert																		
Wasserturm	1001																		
'Wasserturm' ist ein hochgelegenes Bauwerk mit einem Behälter, in dem Wasser für die Wasserversorgung und Konstanthaltung des Wasserdruckes gespeichert wird.																			
Aussichtsturm	1003																		
'Aussichtsturm' ist ein Bauwerk, das der Fernsicht dient.																			
Kontrollturm	1004																		
'Kontrollturm' (Tower) ist ein Bauwerk auf dem Fluggelände, in dem die für die Lenkung und Überwachung des Flugverkehrs erforderlichen Anlagen und Einrichtungen untergebracht sind.																			
Kühlturm	1005																		
'Kühlturm' ist eine turmartige Kühlanlage (Nass- oder Trockenkühlturm), in der erwärmtes Kühlwasser insbesondere von Kraftwerken rückgekühlt wird.																			

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Leuchtturm	1006
	'Leuchtturm' ist ein als Schifffahrtszeichen errichteter hoher Turm.	
	Feuerwachturm	1007
	'Feuerwachturm' ist ein Turm, der zum Erkennen von Gefahren (Feuer) dient.	
	Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm	1008
	'Sende-, Funkturm, Fernmeldeturm' ist ein Bauwerk, ausgerüstet mit Senden- und Empfangsantennen zum Übertragen und Empfangen von Nachrichten aller Arten von Telekommunikation.	
	Sonstiges	9999
	'Sonstiges' bedeutet, dass die Funktion bekannt, aber nicht in der Attributwertliste aufgeführt ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Aufgesetzte Anlagen (z.B. Antenne) zählen nicht zur Objekthöhe. Bei mehrfacher Bauwerksfunktion wird immer bis zum höchsten Punkt des Turms gemessen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Turm'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Turm'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Turm	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert

Objektart: AX_Turm		Kennung: 51001
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen 'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich der Turm nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	2100

12.3 AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	Kennung: 51002								
Definition:									
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' ist ein Bauwerk oder eine Anlage, die überwiegend industriellen und gewerblichen Zwecken dient oder Einrichtung an Ver- und Entsorgungsleitungen ist.									
Abgeleitet aus:									
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben									
AG_Objekt									
Objekttyp:									
REO									
Modellarten:									
DLM250									
Erfassungskriterien DLM250:									
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1210 Fläche >= 4 ha - BWF 1215 nur punktförmige Modellierung in Auswahl - BWF 1220, 1260, 1280 vollzählig ab 'Objekthöhe' >= 150 m, sonst in Auswahl - BWF 1700 nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 2530 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Kraftwerke werden bei 41002_AX_IndustrieUndGewerbeflaeche erfasst) 									
Konsistenzbedingungen DLM250:									
Die Attributart 'Objekthöhe' kann nur im Zusammenhang mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und den Wertarten 1220, 1260, 1280, 1700 und 2530 vorkommen.									
Attributart:									
Bezeichnung:	bauwerksfunktion								
Kennung:	BWF								
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.								
Modellarten:	DLM250								
Multiplizität:	1								
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe								
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Klärbecken</td> <td style="text-align: right;">1210</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small> </td> </tr> <tr> <td>Biogasanlage</td> <td style="text-align: right;">1215</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Klärbecken	1210	<small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small>		Biogasanlage	1215
Bezeichnung	Wert								
Klärbecken	1210								
<small>'Klärbecken' ist ein künstlich errichtetes Becken oder eine Geländevertiefung, in der Feststoffe aus einer Flüssigkeit ausgefällt werden.</small>									
Biogasanlage	1215								

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
	'Biogasanlage' ist eine Anlage, in der aus Biomasse Gas, Strom oder/und Wärme erzeugt wird. Diese Anlage umfasst ebenfalls die zur Produktion erforderlichen Bauwerke (Fahrsilo, Fermenter, usw.).	
Windrad		1220
	'Windrad' ist ein mit Flügeln besetztes Rad, das durch Wind in Rotation versetzt wird und mit Hilfe eines eingebauten Generators elektrische Energie erzeugt.	
Funkmast		1260
	'Funkmast' ist ein Mast mit Vorrichtungen zum Empfangen, Umformen und Weitersenden von elektromagnetischen Wellen.	
Radioteleskop		1280
	'Radioteleskop' ist ein Bauwerk mit einer Parabolantenne für den Empfang und/oder das Senden von elektromagnetischer Strahlung aus dem/in das Weltall.	
Bergbaubetrieb		1700
	'Bergbaubetrieb' ist eine Fläche, die für die Förderung des Abbaugutes unter Tage genutzt wird	
Kraftwerk		2530
	'Kraftwerk' bezeichnet eine Fläche mit Bauwerken und sonstigen Einrichtungen zur Erzeugung von elektrischer Energie.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt. Der höchste Punkt bei BWF 1220 'Windrad' ist der höchste Punkt, den ein Rotorblatt erreicht.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe		Kennung: 51002
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bauwerke oder Anlagen für Industrie und Gewerbe (Großbaustelle) im Bau befinden.	

12.4 AX_Transportanlage

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
Definition:	
[E] 'Transportanlage' ist eine Anlage zur Förderung oder zum Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Gütern.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
- BWF 1102 vollzählige Erfassung der ständig eingerichteten ortsfesten Anlagen mit einer Länge >= 1000 m	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Transportanlage'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Transportanlage
Wertarten:	Bezeichnung
	Förderband, Bandstraße
	Wert
	1102
	'Förderband, Bandstraße' ist ein mechanisch bewegtes Band zum Transport von Gütern.
Attributart:	
Bezeichnung:	produkt
Kennung:	PRO
Definition:	'Produkt' gibt an, welches Produkt transportiert wird.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	AX_Produkt_Transportanlage
Wertarten:	Bezeichnung
	Erdöl
	Wert
	1110

Objektart: AX_Transportanlage	Kennung: 51004
'Erdöl' ist ein flüssiges und brennbares Kohlenwasserstoffgemisch, das gefördert oder transportiert wird.	
Gas	1120
'Gas' ist eine gasförmige und brennbare Materie, die gefördert oder transportiert wird.	
Wasser	1130
'Wasser' ist die chemische Verbindung von Wasserstoff mit Sauerstoff, die gefördert oder transportiert wird.	

12.5 AX_Leitung

Objektart: AX_Leitung	Kennung: 51005
Definition:	
[E] 'Leitung' ist eine aus Drähten oder Fasern hergestellte Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_KontinuierlichesLinienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig >= 110 kV	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Leitung'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_Leitung
Wertarten:	Bezeichnung
	Freileitung
	Wert
	1110
	'Freileitung' ist eine aus einem oder mehreren Drähten oder Fasern hergestellte oberirdische Leitung zum Transport von elektrischer Energie und zur Übertragung von elektrischen Signalen.

12.6 AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	Kennung: 51006								
Definition:									
[E] 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung' ist ein Bauwerk oder eine Anlage zur Ausübung von Sport-, Freizeit- und Erholungsaktivitäten.									
Abgeleitet aus:									
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt									
Objekttyp:									
REO									
Modellarten:									
DLM250									
Erfassungskriterien DLM250:									
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 1420, Objekte mit großer topographischer Bedeutung - BWF 1440, Zuschauerkapazität >= 10000 - BWF 1470 >= 50 m Länge - BWF 1610 , 1620, 1630 Fläche < 20 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Zoos bzw. Safariparks, Wildparks bzw. Freizeitparks werden bei 41008 AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche erfasst) - BWF 1640, Zuschauerkapazität >= 1000 									
Konsistenzbedingungen DLM250:									
Die Attributart 'Sportart' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Bauwerksfunktion' und der Wertart 1420 vorkommen.									
Attributart:									
Bezeichnung:	bauwerksfunktion								
Kennung:	BWF								
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.								
Modellarten:	DLM250								
Multiplizität:	1								
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung								
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rennbahn, Laufbahn, Geläuf</td> <td style="text-align: right;">1420</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.</small> </td> </tr> <tr> <td>Stadion</td> <td style="text-align: right;">1440</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420	<small>'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.</small>		Stadion	1440
Bezeichnung	Wert								
Rennbahn, Laufbahn, Geläuf	1420								
<small>'Rennbahn, Laufbahn, Geläuf' ist eine je nach Art des Rennens verschiedenartig gestaltete Strecke (oval, gerade, kurvig), auf der das Rennen stattfindet.</small>									
Stadion	1440								

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
	'Stadion' ist ein Bauwerk mit Tribünen und entsprechenden Einrichtungen, das vorwiegend zur Ausübung von bestimmten Sportarten dient.	
	Sprungschanze (Anlauf)	1470
	'Sprungschanze (Anlauf)' ist eine Anlage zum Skispringen mit einer stark abschüssigen, in einem Absprungetisch endenden Bahn zum Anlauf nehmen.	
	Zoo	1610
	'Zoo' ist ein Gelände mit Tierschauhäusern und umzäunten Gehegen, auf dem Tiere gehalten und gezeigt werden.	
	Safaripark, Wildpark	1620
	'Safaripark, Wildpark', ist ein Gelände mit umzäunten Gehegen, in denen Tiere im Freien gehalten und gezeigt werden.	
	Freizeitpark	1630
	'Freizeitpark' ist ein Gelände mit Karussells, Verkaufs- und Schaubuden und/oder Wildgattern, das der Freizeitgestaltung dient.	
	Freilichtbühne	1640
	'Freilichtbühne' ist ein Anlage mit Bühnen und Zuschauerbänken für Aufführungen im Freien.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	sportart	
Kennung:	SPO	
Definition:	'Sportart' beschreibt, welche Sportarten ausgeübt werden können.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Sportart_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Motorrennsport	1090
	'Motorrennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Motorrennsports genutzt wird.	
	Pferderennsport	1110

Objektart: AX_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung		Kennung: 51006
'Pferderennsport' bedeutet, dass eine Rennbahn zur Ausübung des Pferderennsports genutzt wird.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkOderAnlageFuerSportFreizeitUndErholung	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich das Bauwerk oder die Anlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.		

12.7 AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung	Kennung: 51007				
Definition:					
[E] 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung von geschichtlicher Bedeutung.					
Abgeleitet aus:					
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt					
Objekttyp:					
REO					
Modellarten:					
DLM250					
Attributart:					
Bezeichnung:	archaeologischerTyp				
Kennung:	ATP				
Definition:	'Archäologischer Typ' beschreibt die Art von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	1				
Datentyp:	AX_ArchaeologischerTyp_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung				
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Wachturm (römisch), Warte</td> <td>1210</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Wachturm (römisch), Warte	1210
Bezeichnung	Wert				
Wachturm (römisch), Warte	1210				
'Wachturm (römisch), Warte' ist ein allein oder in Verbindung mit einem Befestigungssystem (Limes) stehender Beobachtungsturm.					
Attributart:					
Bezeichnung:	name				
Kennung:	NAM				
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung'.				
Modellarten:	DLM250				
Multiplizität:	0..1				
Datentyp:	CharacterString				
Attributart:					
Bezeichnung:	objekthoehe				
Kennung:	HHO				
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.				

Objektart: AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung		Kennung: 51007
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

12.8 AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung	Kennung: 51009
Definition:	
[E] 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung' ist ein Bauwerk oder eine Einrichtung, das/die nicht zu den anderen Objektarten der Objektartengruppe Bauwerke und Einrichtungen gehört.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Historische Denkmale, Kulturdenkmale und Baudenkmale vollzählig, wenn sie in der UNESCO-Liste des Kultur- und Naturerbes der Welt aufgeführt sind, oder zu den von der Bundesrepublik Deutschland benannten und geförderten „Gedenkstätten für die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft“ gehören, ansonsten in strenger Auswahl.	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die Art oder Funktion von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild 1750
	'Gedenkstätte, Denkmal, Denkstein, Standbild' ist ein zum Gedenken errichtete Anlage oder Bauwerk an eine Person, ein Ereignis oder eine plastische Darstellung.
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1

Objektart: AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung		Kennung: 51009
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die Höhendifferenz in Meter zwischen dem unteren und oberen Bezugspunkt.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_RelativeHoehe	

12.9 Voltage

Voltage	Kennung: 51012
Definition:	'Voltage' beschreibt die Spannungseinheit für die Leitung in kV
Abgeleitet aus:	Measure
Modellarten:	DLM250

13 Objektartengruppe: Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen

13.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen' und der Kennung '52000' sind flächen- oder linienförmige Anlagen, die unterschiedliche Objektarten aus verschiedenen, nicht eindeutig thematisch abgrenzbaren Bereichen überlagern können.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

52001 'Ortslage'

52002 'Hafen'

52003 'Schleuse'

52004 'Grenzübergang' (retired)

52005 'Testgelände'

13.2 AX_Ortslage

Objektart: AX_Ortslage	Kennung: 52001
Definition: <p>[E] 'Ortslage' ist eine im Zusammenhang bebaute Fläche. Die Ortslage enthält neben 'Wohnbaufläche', 'Industrie- und Gewerbefläche', 'Fläche gemischter Nutzung', 'Fläche besonderer funktionaler Prägung' auch die dazu in einem engen räumlichen und funktionalen Zusammenhang stehenden Flächen des Verkehrs, von Gewässern, von Flächen, die von 'Bauwerke und sonstige Einrichtungen' für Erholung, Sport und Freizeit belegt sind, sowie von 'Vegetationsflächen'.</p> <p>Die Grenze der Ortslage zur Feldlage oder zu Waldflächen wird in der Regel durch die Grenzen der bebauten Grundstücke unter Einbeziehung der Hofraumflächen und Hausgärten gebildet. Der Umring bildet einen geschlossenen Linienzug. Die Ortslage kann Objekte des Objektartenbereichs 'Vegetation' als Inseln umschließen.</p> <p>Bei Vergabe des Namens (NAM) ist streng nach einer Hierarchie zu verfahren. Es wird jeweils der Name der niedrigsten zutreffenden Hierarchiestufe (Wohnplatz, Gemeindeteil, Gemeinde) vergeben, in dem die Ortslage vollständig liegt.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLM250</p>	
Bildungsregeln: <p>Ein neues Objekt ist zu bilden, wenn die Ortslage einer Gemeinde unmittelbar in die Ortslage einer benachbarten Gemeinde übergeht.</p>	
Erfassungskriterien DLM250: <p>Erfasst werden alle Ortslagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle selbständigen Gemeinden - darüber hinaus Gemeindeteile in Auswahl <p>punktförmig bei Fläche < 40 ha flächenförmig bei Fläche >= 40 ha</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Ortslage'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString</p>	

Objektart: AX_Ortslage		Kennung: 52001
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist der touristische, bzw. volkstümliche Name von 'Ortslage'.	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Ortslage'	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

13.3 AX_Hafen

Objektart: AX_Hafen	Kennung: 52002
Definition: <p>[E] Der ufernahe Bereich eines Gewässers, der so ausgebaut ist, dass Schiffe zum Be- und Entladen dort festmachen können und der gleichzeitig Schiffen Schutz bietet. Zum Hafen gehören neben den Wasserflächen der Hafenbecken auch die Flächen auf dem festen Land, die von den Be- und Entladeeinrichtungen, Lagergebäuden, Werften u.dgl. in Anspruch genommen werden.</p>	
Abgeleitet aus: <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>	
Objekttyp: <p>REO</p>	
Modellarten: <p>DLM250</p>	
Erfassungskriterien DLM250: <p>punktförmige Modellierung bei einer Fläche < 20 ha flächenförmige Modellierung bei einer Fläche >= 20 ha</p>	
Attributart: <p>Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Hafen'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString</p>	

13.4 AX_Schleuse

Objektart: AX_Schleuse	Kennung: 52003	
Definition:		
[E] Anlage zur Überführung von Wasserfahrzeugen zwischen Gewässern verschiedener Wasserspiegelhöhen einschließlich der Betriebsflächen und -gebäude.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig; punktförmige Modellierung bei einer Breite des Gewässers < 42 m, linienförmige Modellierung (quer zur Fließrichtung) bei einer Breite des Gewässers >= 42 m		
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die schiffahrtstechnische Bezeichnung von 'Schleuse'	
Stillgelegt:	Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	konstruktionsmerkmalBauart	
Kennung:	KON	
Definition:	'Konstruktionsmerkmal, Bauart' ist die Art von 'Schleuse'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_KonstruktionsmerkmalBauart_Schleuse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Schiffshebewerk	1010
	'Schiffshebewerk' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe (in Binnenwasserstraßen und Kanälen) mit Förderung der Schiffe in einem Trog.	
	Kammerschleuse	1020

Objektart: AX_Schleuse		Kennung: 52003	
<p>'Kammerschleuse' ist ein Bauwerk zum Überwinden einer Fallstufe, in dem durch Füllen oder Leeren der Schleusenammer Schiffe gehoben oder gesenkt werden.</p>			
Attributart:			
Bezeichnung:	name		
Kennung:	NAM		
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schleuse'		
Modellarten:	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	CharacterString		
Attributart:			
Bezeichnung:	zustand		
Kennung:	ZUS		
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Schleuse'.		
Modellarten:	DLM250		
Multiplizität:	0..1		
Datentyp:	AX_Zustand_Schleuse		
Wertarten:	Bezeichnung	Wert	
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100	
<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Schleuse nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.</p>			

13.5 AX_Grenzuebergang

Objektart: AX_Grenzuebergang	Kennung: 52004
Definition:	
[E] 'Grenzuebergang' ist eine amtlich zugelassene Grenzöffnung, die grundsätzlich zur Einreise nach und Ausreise aus Deutschland benutzt werden muss. Innerhalb der Staaten der Europäischen Union kann der Grenzübertritt an jeder beliebigen Stelle erfolgen.	
Stillgelegt:	
Gültig bis GeoInfoDok 6.0.1	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollständig im Straßenverkehr	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Grenzuebergang'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

13.6 AX_Testgelaende

Objektart: AX_Testgelaende	Kennung: 52005
Definition: [E] 'Testgelände' ist ein Gebiet zur Erprobung technischer Produkte.	
Abgeleitet aus: AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Erfassungskriterien DLM250: Fläche >= 20 ha	
Attributart: Bezeichnung: name Kennung: NAM Definition: 'Name' ist der Eigenname von 'Testgelände'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 0..1 Datentyp: CharacterString	

14 Objektartengruppe: Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr

14.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr' und der Kennung '53000' sind flächen-, linien- oder punktförmige Anlagen, die dem Verkehr dienen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

53001 'Bauwerk im Verkehrsbereich'

53002 'Straßenverkehrsanlage'

53003 'Weg, Pfad, Steig'

53004 'Bahnverkehrsanlage'

53005 'Seilbahn, Schwebbahn'

53006 'Gleis'

53007 'Flugverkehrsanlage'

53008 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'

53009 'Bauwerk im Gewässerbereich'

14.2 AX_BauwerkImVerkehrsbereich

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich	Kennung: 53001										
Definition:											
[E] 'Bauwerk im Verkehrsbereich' ist ein Bauwerk, das dem Verkehr dient.											
Abgeleitet aus:											
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt											
Objekttyp:											
REO											
Modellarten:											
DLM250											
Erfassungskriterien DLM250:											
- BWF 1800 ab einer Länge \geq 100 m - BWF 1870 ab einer Länge \geq 50 m											
Konsistenzbedingungen DLM250:											
Bei den Wertarten 1800 und 1870 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse', 42014 'Bahnstrecke' der 44004 'Gewässerachse' die Geometrie immer identisch.											
Attributart:											
Bezeichnung:	bauwerksfunktion										
Kennung:	BWF										
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die besondere Funktion oder Bauart von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.										
Modellarten:	DLM250										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImVerkehrsbereich										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Brücke</td> <td>1800</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.</td> </tr> <tr> <td>Tunnel, Unterführung</td> <td>1870</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Brücke	1800	'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.		Tunnel, Unterführung	1870	'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.	
Bezeichnung	Wert										
Brücke	1800										
'Brücke' ist ein Bauwerk , das einen Verkehrsweg, ein Gewässer oder einen Tierpfad (Grünbrücke) über ein natürliches oder künstliches Hindernis führt.											
Tunnel, Unterführung	1870										
'Tunnel, Unterführung' ist ein künstlich angelegtes unterirdisches Bauwerk, das im Verlauf von Verkehrswegen durch Bergmassive oder unter Flussläufen, Meerengen, städt. Bebauungen u. a. hindurchführt.											
Attributart:											
Bezeichnung:	name										
Kennung:	NAM										

Objektart: AX_BauwerkImVerkehrsbereich		Kennung: 53001
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die derzeitige Benutzbarkeit von 'Bauwerk im Verkehrsbereich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImVerkehrsbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Verkehrsbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Bauwerk im Verkehrsbereich' im Bau befinden.	

14.3 AX_Strassenverkehrsanlage

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage	Kennung: 53002	
Definition:		
[E] 'Straßenverkehrsanlage' ist eine besondere Anlage für den Straßenverkehr.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
- ART 3001 bis 3003 nur punktförmige Modellierung; vollzählig im Verlauf der Bundesautobahnen - ART 5330 vollzählig an Bundesautobahnen und ähnlich ausgebauten Straßen.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die Attributart 'Bezeichnung' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und den Wertarten 3001 bis 3003 vorkommen. Punktförmige Objekte der Wertarten 3001 bis 3003 der Attributart 'Art' liegen immer auf der Geometrie eines Objekts 42003 'Straßenachse'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' bezeichnet die zum Zeitpunkt der Erhebung erkennbare oder feststellbare Eigenschaft der 'Straßenverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Art_Strassenverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Kreuz	3001
	'Kreuz' ist ein vierarmiger Knotenpunkt in mehreren Ebenen in dem sich zwei Autobahnen kreuzen.	
	Dreieck	3002
	'Dreieck' ist eine Einmündung einer Autobahn in eine durchgehende Autobahn.	
	Anschlussstelle, Anschluss	3003
	'Anschlussstelle, Anschluss' ist die verkehrliche Verknüpfung der Autobahn mit dem nachgeordneten Straßennetz.	

Objektart: AX_Strassenverkehrsanlage		Kennung: 53002
	Raststätte, Autohof	5330
	'Raststätte, Autohof' ist eine Anlage an Verkehrsstraßen mit Bauwerken und Einrichtungen zur Versorgung und Erholung von Reisenden. Dazu gehören auch Autohöfe gemäß der Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO).	
	Busbahnhof	6000
	'Busbahnhof' ist eine Verkehrsanlage, die als zentraler Verknüpfungspunkt verschiedener Buslinien dient.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die Nummer von einem Autobahnknoten (z. B. A003050).	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Straßenverkehrsanlage' (z. B. Kamener Kreuz).	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

14.4 AX_WegPfadSteig

Objektart: AX_WegPfadSteig	Kennung: 53003
Definition:	
[E] 'Weg, Pfad, Steig' ist ein befestigter oder unbefestigter Geländestreifen, der zum Befahren und/oder Begehen vorgesehen ist.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Wege, Pfade oder Steige werden nur erfasst, wenn sie zu topographisch bedeutsamen Zielen führen, die nicht mit Straßen oder Fahrwegen angebunden sind.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Als Geometrietyp ist nur Liniengeometrie zugelassen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Weg, Pfad, Steig'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

14.5 AX_Bahnverkehrsanlage

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage	Kennung: 53004	
Definition: <p>[E] 'Bahnverkehrsanlage' ist eine Fläche mit Einrichtungen zur Abwicklung des Personen- und/oder Güterverkehrs bei Schienenbahnen oder Schwebebahnen. Dazu gehören das Empfangsgebäude, sonstige räumlich angegliederte Verwaltungs- und Lagergebäude, bahntechnische Einrichtungen, Freiflächen und Gleisanlagen.</p> <p>Die 'Bahnverkehrsanlage' der Eisenbahnen beginnt oder endet im Allgemeinen am Einfahrtssignal oder an der Einfahrtsweiche.</p>		
Abgeleitet aus: <p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt</p>		
Objekttyp: <p>REO</p>		
Modellarten: <p>DLM250</p>		
Erfassungskriterien DLM250: <p>Vollzählige Erfassung der Bahnhöfe und Haltepunkte an den erfassten Bahnstrecken.</p>		
Konsistenzbedingungen: <p>Als Geometrietypen sind nur Punkt- und Flächengeometrie zugelassen.</p>		
Konsistenzbedingungen DLM250: <p>Bei punktförmiger Modellierung der Objektart 53004 'Bahnverkehrsanlage' liegt die Bahnverkehrsanlage immer auf einem Objekt 42014 'Bahnstrecke'.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnhofskategorie	
Kennung:	BFK	
Definition:	'Bahnhofskategorie' ist die Art der Betriebsstelle gemäß entsprechender Angaben des Betreibers.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Bahnhofskategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bahnhof	1010
	'Bahnhof' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.	
	Haltepunkt	1030

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
<p>'Haltepunkt' ist eine Anlage im Netz der Schienenbahnen und der Seilbahnen (Bahnkategorie 'Schwebebahn') zur Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs entsprechend der Angaben des Betreibers.</p>		
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die bahntechnische Bezeichnung von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Bahnverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Bahnverkehrsanlage nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
	Im Bau	4000
	'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile der Bahnverkehrsanlage im Bau befinden.	
Attributart:		
Bezeichnung:	bahnkategorie	
Kennung:	BKT	

Objektart: AX_Bahnverkehrsanlage		Kennung: 53004
Definition:	'Bahnkategorie' bezeichnet das Verkehrsmittel, das die Verkehrsanlage nutzt.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Eisenbahn	1100
	'Eisenbahn' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und Fernverkehr Personen befördert und/oder Güter transportiert werden.	
	Personenverkehr	1101
	'Personenverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Personen transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Personenverkehr.	
	Güterverkehr	1102
	'Güterverkehr' ist die Bezeichnung für einen schienengebundenen Verkehrsweg, auf dem im Nah- und / oder Fernverkehr Güter transportiert werden bzw. ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage mit Güterverkehr.	
	Betriebsverkehr	1103
	'Betriebsverkehr' ist die Bezeichnung für eine Bahnverkehrsanlage, die aus innerbetrieblichen Gründen erforderlich ist.	
Attributart:		
Bezeichnung:	verkehrsdienst	
Kennung:	VKD	
Definition:	'Verkehrsdienst' beschreibt, ob an der 'Bahnverkehrsanlage' ein Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Verkehrsdienst_Bahnverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Fernverkehrshalt	1000
	'Fernverkehrshalt' bedeutet, dass an der Bahnverkehrsanlage von einem Eisenbahnverkehrsunternehmen ein planmäßiger Halt im nationalen oder internationalen Schienenpersonenfernverkehrsdienst erbracht wird.	

14.6 AX_SeilbahnSchwebebahn

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn	Kennung: 53005																
Definition:																	
[G] 'Seilbahn, Schwebebahn' ist eine Beförderungseinrichtung, bei der Waggons, Kabinen oder sonstige Behälter an Seilen oder festen Schienen aufgehängt sind und sich an diesen entlang bewegen.																	
Abgeleitet aus:																	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Linienobjekt																	
Objekttyp:																	
REO																	
Modellarten:																	
DLM250																	
Erfassungskriterien DLM250:																	
-BKT 2100, 2200 und 2500 vollzählig -BKT 2300, 2400 und 2600 ab einer Länge >= 1500 m																	
Attributart:																	
Bezeichnung:	bahnkategorie																
Kennung:	BKT																
Definition:	'Bahnkategorie' beschreibt die Art von 'Seilbahn, Schwebebahn'.																
Modellarten:	DLM250																
Multiplizität:	1																
Datentyp:	AX_Bahnkategorie_SeilbahnSchwebebahn																
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Luftseilbahn, Großkabinenbahn</td> <td>2100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.</td> </tr> <tr> <td>Kabinenbahn, Umlaufseilbahn</td> <td>2200</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.</td> </tr> <tr> <td>Sessellift</td> <td>2300</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.</td> </tr> <tr> <td>Ski-, Schlepplift</td> <td>2400</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100	'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.		Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200	'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.		Sessellift	2300	'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.		Ski-, Schlepplift	2400
Bezeichnung	Wert																
Luftseilbahn, Großkabinenbahn	2100																
'Luftseilbahn, Großkabinenbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die Personen befördert und Güter transportiert. Die Kabinen und Transporteinrichtungen werden an einem Zugseil über ein Tragseil fortbewegt.																	
Kabinenbahn, Umlaufseilbahn	2200																
'Kabinenbahn, Umlaufseilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen und zum Transport von Gütern. Die Wagen oder Kabinen sind an einem umlaufenden Seil festgeklemmt.																	
Sessellift	2300																
'Sessellift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn zur Beförderung von Personen in Sitzen ohne Kabinenverkleidung.																	
Ski-, Schlepplift	2400																

Objektart: AX_SeilbahnSchwebebahn		Kennung: 53005
	'Ski-, Schleplift' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, mit der Skifahrer stehend den Berg hinauf gezogen werden.	
	Schwebebahn	2500
	'Schwebebahn' ist die Bezeichnung für eine Bahn, bei der elektrisch angetriebene Fahrzeuge unter einer Fahrschiene hängen.	
	Materialeilbahn	2600
	'Materialeilbahn' ist die Bezeichnung für eine Seilbahn, die ausschließlich Güter transportiert.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Seilbahn, Schwebebahn'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

14.7 AX_Flugverkehrsanlage

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007												
Definition:													
[E] 'Flugverkehrsanlage' ist eine Fläche, auf der Luftfahrzeuge bewegt oder abgestellt werden.													
Abgeleitet aus:													
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt													
Objekttyp:													
REO													
Modellarten:													
DLM250													
Erfassungskriterien DLM250:													
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1310, 5560 vollzählig - ART 5521, 5522 , 5530, 5550 Fläche < 40 ha nur punktförmige Modellierung (flächenförmig modellierte Verkehrslandeplätze, Sonderlandeplätze, Hubschrauberlandeplätze und Segelfluggelände werden bei 42015 AX_Flugverkehr erfasst) 													
Konsistenzbedingungen DLM250:													
Die Attributart 'Breite des Objekts' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen.													
Die Attributart 'Oberflächenmaterial' kann nur in Verbindung mit der Attributart 'Art' und der Wertart 1310 vorkommen.													
Attributart:													
Bezeichnung:	art												
Kennung:	ART												
Definition:	'Art' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend vorkommende Nutzung.												
Modellarten:	DLM250												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_Art_Flugverkehrsanlage												
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Startbahn, Landebahn</td> <td style="text-align: right;">1310</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small> </td> </tr> <tr> <td>Verkehrslandeplatz</td> <td style="text-align: right;">5521</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <small>'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.</small> </td> </tr> <tr> <td>Sonderlandeplatz</td> <td style="text-align: right;">5522</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Startbahn, Landebahn	1310	<small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small>		Verkehrslandeplatz	5521	<small>'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.</small>		Sonderlandeplatz	5522
Bezeichnung	Wert												
Startbahn, Landebahn	1310												
<small>'Startbahn, Landebahn' ist eine Fläche, auf der Flugzeuge starten bzw. landen.</small>													
Verkehrslandeplatz	5521												
<small>'Verkehrslandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Flugplatz, Landeplatz oder Verkehrslandeplatz ausgewiesen ist.</small>													
Sonderlandeplatz	5522												

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
	'Sonderlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch oder in den Bescheiden der zuständigen Luftfahrtbehörden als Sonderlandeplatz ausgewiesen ist.	
	Hubschrauberlandeplatz	5530
	'Hubschrauberlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch, in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) oder aufgrund von Ländervorschriften als solcher ausgewiesen ist.	
	Segelfluggelände	5550
	'Segelfluggelände' ist ein Flugplatz, der in der Luftfahrkarte 1:500000 (ICAO) für den Segelflugsport ausgewiesen ist.	
	Wasserlandeplatz	5560
	'Wasserlandeplatz' ist ein Flugplatz, der im Luftfahrthandbuch als Sonderlandeplatz mit einem Start- und Landebahnoberflächentyp "Wasser" ausgewiesen ist.	
	Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren	9998
	'Nach Quellenlage nicht zu spezifizieren' bedeutet, dass keine Aussage über die Wertart gemacht werden kann.	
Attributart:		
Bezeichnung:	oberflaechenmaterial	
Kennung:	OFM	
Definition:	'Oberflächenmaterial' ist der Bewuchs oder das Material, das 'Flugverkehrsanlage' bedeckt.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Oberflaechenmaterial_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gras, Rasen	1210
	'Gras, Rasen' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' mit Gras bewachsen ist.	
	Beton	1220
	'Beton' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Beton besteht.	
	Bitumen, Asphalt	1230
	'Bitumen, Asphalt' bedeutet, dass die Oberfläche von 'Flugverkehrsanlage' aus Bitumen bzw. Asphalt besteht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Flugverkehrsanlage'.	

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage		Kennung: 53007
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	breiteDesObjekts	
Kennung:	BRO	
Definition:	'Breite des Objekts' ist die Breite in Meter von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	bezeichnung	
Kennung:	BEZ	
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name von Flugverkehrsanlage, z. B. "Rhein-Main".	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Flugverkehrsanlage'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Flugverkehrsanlage	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_Flugverkehrsanlage	Kennung: 53007
'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Flugverkehrsanlage' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	
Im Bau	4000
'Im Bau' bedeutet, dass sich überwiegende Teile von 'Flugverkehrsanlage' im Bau befinden.	

14.8 AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	Kennung: 53008
Definition:	
[E] 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr' ist ein Bauwerk, das dem Schiffsverkehr dient.	
Abgeleitet aus:	
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Topographisch bedeutende Objekte im Verlauf der Küsten und Seewasserstraßen.	
Attributart:	
Bezeichnung:	art
Kennung:	ART
Definition:	'Art' beschreibt die bauliche Art von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Art_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Bake 1410
	'Bake' ist ein festgegründetes pfahl- oder gittermastartiges Schifffahrtszeichen mit Kennung durch Form oder Form und Farbe.
	Leuchtf Feuer 1420
	'Leuchtf Feuer' sind Anlagen, die ein Feuer tragen, das über den ganzen Horizont oder in festgelegten Sektoren oder Richtungen gezeigt wird und die bei Tage als Körperzeichen dienen.
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

Objektart: AX_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr		Kennung: 53008
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Betriebsbereitschaft von 'Einrichtungen für den Schiffsverkehr'	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_EinrichtungenFuerDenSchiffsverkehr	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100
	'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich die Einrichtung für den Schiffsverkehr nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechenden Nutzung befindet.	

14.9 AX_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich	Kennung: 53009
Definition:	
<p>[E] 'Bauwerk im Gewässerbereich' ist ein Bauwerk, mit dem ein Wasserlauf unter einem Verkehrsweg, einem anderen Wasserlauf oder durch einen Berg hindurch geführt wird. Ein 'Bauwerk im Gewässerbereich' dient dem Abfluss oder der Rückhaltung von Gewässern oder als Messeinrichtung zur Feststellung des Wasserstandes oder als Uferbefestigung.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt</p>	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
<ul style="list-style-type: none"> - BWF 2020 Fläche \geq 4 ha - BWF 2030 bis 2060 vollzählig, wenn sie Schifffahrtshindernis im Verlauf von 'Wasserlauf' sind oder zur Bildung von 'Stehendes Gewässer' dienen, sonst ab einer Länge \geq 50 m; punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge \geq 42 m - BWF 2070, 2080, 2090 vollzählig bei 'Fließgewässern', punktförmig bei Länge < 42 m, linienförmig bei Länge \geq 42 m - BWF 2130 bis 2133, 2136 entlang von 'Wasserlauf', 'Kanal', 'Meer' und 'Stehendes Gewässer'; linienförmig; BWF 2132 und 2136 bei einer Länge \geq 500 m, BWF 2131, 2133 bei einer Länge \geq 250 m 	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
<p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertart 2010 und 2013 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 44004 'Gewässerachse' die Geometrie identisch.</p> <p>Bei linienförmiger Modellierung der Wertarten 2030 bis 2050 der Attributart 'Bauwerksfunktion' ist bei einer Überlagerung durch Objekte 42003 'Straßenachse', 42008 'Fahrwegachse' oder 42014 'Bahnstrecke' die Geometrie immer identisch.</p>	
Attributart:	
Bezeichnung:	bauwerksfunktion
Kennung:	BWF
Definition:	'Bauwerksfunktion' beschreibt die bauliche Art von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bauwerksfunktion_BauwerkImGewaesserbereich

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Durchlass	2010
	'Durchlass' ist ein Bauwerk, in dem ein Gewässer unter einem auf der Erdoberfläche liegenden Hindernis (Verkehrsweg, Siedlungsfläche) hindurchgeführt wird oder unter der Erdoberfläche in freier Feldlage oder abgedeckt (verdolt) auf der Erdoberfläche verläuft.	
	Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen	2013
	'Wassertunnel, Wasserstollen, Druckstollen' ist ein in einen Berg oder Hügel getriebener unterirdischer Tunnel (Stollen), durch den Wasser hindurchgeführt wird. Dabei fließt das Wasser in einem Wassertunnel bzw. Wasserstollen in Richtung des gebauten Gefälles. In einem Druckstollen, der als Wasserleitung genutzt wird, baut sich durch die vollständige Füllung des Stollens ein hydrostatischer Wasserdruck auf, so dass das Wasser auch ansteigende Abschnitte überwinden kann.	
	Rückhaltebecken	2020
	'Rückhaltebecken' ist ein natürliches oder künstlich angelegtes Becken, ggf. mit Bauwerken und Einrichtungen, zur vorübergehenden Speicherung großer Wassermengen.	
	Staumauer	2030
	'Staumauer' ist ein aus Mauerwerk oder Beton bestehendes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
	Staudamm	2040
	'Staudamm' ist ein meist aus natürlichen Baustoffen, meist aufgeschüttetes Absperrbauwerk zur Erzeugung eines Staus.	
	Wehr	2050
	'Wehr' ist ein festes oder mit beweglichen Teilen ausgestattetes Bauwerk im Gewässerbereich zur Regulierung des Wasserabflusses.	
	Sicherheitstor	2060
	'Sicherheitstor' ist ein Bauwerk zum Abschließen von Kanalstrecken, um bei Schäden das Auslaufen der gesamten Kanalhaltung zu verhindern.	
	Siel	2070
	'Siel' ist ein Bauwerk mit Verschlusseinrichtung (gegen rückströmendes Wasser) zum Durchleiten eines oberirdischen Gewässers durch einen Deich.	
	Sperrwerk	2080
	'Sperrwerk' ist ein Bauwerk in einem Tideflussgewässer mit Verschlusseinrichtung zum Absperrn bestimmter Tiden, vor allem zum Schutz gegen Sturmfluten auch bei Tidehäfen.	
	Schöpfwerk	2090
	'Schöpfwerk' ist eine Anlage, in der Pumpen Wasser einem höher gelegenen Vorfluter zuführen, u. a. zur künstlichen Entwässerung von landwirtschaftlich genutzten Flächen und im Falle von Polder- und	

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	Mündungsschöpfwerken auch zur Sicherstellung des Hochwasser- oder Überschwemmungsschutzes.	
	Uferbefestigung	2130
	'Uferbefestigung' ist eine Anlage zum Schutze des Ufers.	
	Wellenbrecher, Buhne	2131
	'Wellenbrecher, Buhne' ist ein ins Meer oder in den Fluss hinein angelegtes Bauwerk zum Uferschutz aus Buschwerk, Holz, Stein, Stahlbeton oder Asphalt.	
	Lahnung	2132
	'Lahnung' ist ein Bauwerk zum Küstenschutz und zur Landgewinnung zumeist im Wattenmeer. Es besteht aus doppelten Holzpflockreihen, mit dazwischen geschnürten Sträuchern, den sog. Faschinen. Bei ablaufendem Wasser sammeln sich hinter der Lahnung Sedimente und Schlick.	
	Hafendamm, Mole	2133
	'Hafendamm, Mole' ist ein in das Wasser vorgestreckter Steindamm, der eine Hafeneinfahrt begrenzt und das Hafenbecken vor Strömung und Wellenschlag schützt.	
	Ufermauer, Kaimauer	2136
	'Ufermauer, Kaimauer' ist eine Mauer entlang der Uferlinie eines Gewässers zum Schutz des Ufers bzw. eine Uferbefestigung im Hafengebiet zum Anlegen von Schiffen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' beschreibt die Beschaffenheit von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_BauwerkImGewaesserbereich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen	2100

Objektart: AX_BauwerkImGewaesserbereich		Kennung: 53009
	<p>'Außer Betrieb, stillgelegt, verlassen' bedeutet, dass sich 'Bauwerk im Gewässerbereich' nicht mehr in regelmäßiger, der Bestimmung entsprechender Nutzung befindet.</p>	
	<p>Im Bau</p>	4000
	<p>'Im Bau' bedeutet, dass 'Bauwerk im Gewässerbereich' noch nicht fertiggestellt ist.</p>	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Bauwerk im Gewässerbereich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

15 Objektartengruppe: Besondere Vegetationsmerkmale

15.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Vegetationsmerkmale' und der Kennung '54000' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs einer Grundfläche.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektart (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

54001 'Vegetationsmerkmal'

15.2 AX_Vegetationsmerkmal

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal	Kennung: 54001	
Definition:		
[E] 'Vegetationsmerkmal' beschreibt den zusätzlichen Bewuchs oder besonderen Zustand einer Grundfläche.		
Abgeleitet aus:		
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
- BWS 1020 Fläche >= 10 ha - ZUS 5000 Fläche >= 40 ha		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die Attributart 'Bewuchs' muss belegt werden, wenn die Attributart 'Zustand' nicht belegt ist.		
Attributart:		
Bezeichnung:	bewuchs	
Kennung:	BWS	
Definition:	'Bewuchs' ist die Art des Vegetationsmerkmals.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Bewuchs_Vegetationsmerkmal	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Baumbestand	1020
	'Baumbestand' beschreibt den Bewuchs einer Vegetationsfläche mit Bäumen.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' ist der Zustand von 'Vegetationsmerkmal'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Vegetationsmerkmal	

Objektart: AX_Vegetationsmerkmal		Kennung: 54001
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Nass	5000
	'Nass' bezeichnet eine Vegetationsfläche, die aufgrund besonderer Bodenbeschaffenheit ganzjährig wassergesättigt ist, zeitweise auch unter Wasser stehen kann.	

16 Objektartengruppe: Besondere Eigenschaften von Gewässern

16.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Eigenschaften von Gewässern' und der Kennung '55000' enthält charakteristische Gewässerflächen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

55001 'Gewässermerkmal'

55002 'Untergeordnetes Gewässer'

55003 'Polder'

16.2 AX_Gewaessermerkmal

Objektart: AX_Gewaessermerkmal	Kennung: 55001												
Definition:													
[E] 'Gewässermerkmal' sind besondere Eigenschaften eines Gewässers.													
Abgeleitet aus:													
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AU_Objekt													
Objekttyp:													
REO													
Modellarten:													
DLM250													
Erfassungskriterien DLM250:													
<ul style="list-style-type: none"> - ART 1610 vollzählig, nur Objekte mit großer topographischer Bedeutung - ART 1620 vollzählig ab einer Objekthöhe \geq 20 m - ART 1640 Fläche \geq 10 ha, erfasst werden Sandbänke, die bei mittleren Wasserstand aus dem Wasser herausragen. - ART 1650 Fläche \geq 10 ha und Bestandteil von ausgedehnten Wattlandschaften. - ART 1660 Fläche \geq 10 ha 													
Konsistenzbedingungen DLM250:													
Die Objekte 'Gewässermerkmal' mit der Attributart 'ART' und den Wertarten 1640 und 1650 liegen immer innerhalb der Objekte 44001 'Fließgewässer' oder 44007 'Meer'.													
Attributart:													
Bezeichnung:	art												
Kennung:	ART												
Definition:	'Art' beschreibt die Ausprägung von 'Gewässermerkmal'.												
Modellarten:	DLM250												
Multiplizität:	1												
Datentyp:	AX_Art_Gewaessermerkmal												
Wertarten:	<table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Bezeichnung</th> <th style="text-align: right;">Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Quelle</td> <td style="text-align: right;">1610</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.</td> </tr> <tr> <td>Wasserfall</td> <td style="text-align: right;">1620</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.</td> </tr> <tr> <td>Sandbank</td> <td style="text-align: right;">1640</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Quelle	1610	'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.		Wasserfall	1620	'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.		Sandbank	1640
Bezeichnung	Wert												
Quelle	1610												
'Quelle' ist eine natürliche, örtlich begrenzte Austrittsstelle von Wasser.													
Wasserfall	1620												
'Wasserfall' ist ein senkrechter oder nahezu senkrechter Absturz eines Wasserlaufs, der über eine oder mehrere natürliche Stufen verlaufen kann.													
Sandbank	1640												

Objektart: AX_Gewaessermerkmal		Kennung: 55001
	'Sandbank' ist eine vegetationslose Sand- oder Kiesablagerung auf dem Meeresboden oder in Flüssen, die durch Brandung oder Strömung aufgebaut wird.	
	Watt	1650
	'Watt' ist ein aus Sand oder Schlick bestehender Boden an flachen Gezeitenküsten und Flüssen, der bei Ebbe ganz oder teilweise trocken fällt.	
	Priel	1660
	'Priel' ist eine natürliche Rinne im Watt, die auch bei Ebbe Wasser führt.	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZNM	
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil des Gewässermerkmals, z. B. "Oberer Wittsand".	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regionalsprache	
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässermerkmal'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	

17 Objektartengruppe: Besondere Angaben zum Gewässer

17.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Besondere Angaben zum Gewässer' und der Kennung '57000' sind punkt- oder linienförmige Angaben, die im Bezug zu einem Gewässer stehen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

57001 'Wasserspiegelhöhe'

57002 'Schiffahrtlinie, Fährverkehr'

57003 'Gewässerstationierungsachse'

57004 'Sickerstrecke'

17.2 AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr

Objektart: AX_SchiffahrtslinieFaehrverkehr	Kennung: 57002														
Definition:															
[E] 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr' ist die regelmäßige Schiffs- oder Fährverbindung.															
Abgeleitet aus:															
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben AG_Objekt															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM250															
Erfassungskriterien DLM250:															
Es werden alle Fährverbindungen von Bedeutung erfasst.															
Attributart:															
Bezeichnung:	art														
Kennung:	ART														
Definition:	'Art' beschreibt die Art der Schiffs- oder Fährverbindung von 'Schiffahrtslinie, Fährverkehr'.														
Modellarten:	DLM250														
Multiplizität:	1..*														
Datentyp:	AX_Art_SchiffahrtslinieFaehrverkehr														
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Autofährverkehr</td> <td>1710</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.</td> </tr> <tr> <td>Eisenbahnfährverkehr</td> <td>1720</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.</td> </tr> <tr> <td>Personenfährverkehr</td> <td>1730</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.</td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Autofährverkehr	1710	'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.		Eisenbahnfährverkehr	1720	'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.		Personenfährverkehr	1730	'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.	
Bezeichnung	Wert														
Autofährverkehr	1710														
'Autofährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Straßenverkehrs.															
Eisenbahnfährverkehr	1720														
'Eisenbahnfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen speziell für Fahrzeuge des Schienenverkehrs.															
Personenfährverkehr	1730														
'Personenfährverkehr' ist ein in der Regel nach festem Fahrplan über Flüsse, Seen, Kanäle, Meerengen oder Meeresarme stattfindender Schiffsverkehr zwischen zwei Anlegestellen für Personenbeförderung.															
Attributart:															
Bezeichnung:	name														

Objektart: AX_SchifffahrtslinieFaehrverkehr		Kennung: 57002
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schifffahrtslinie, Fährverkehr'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

17.3 AX_Gewaesserstationierungsachse

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003														
Definition:															
'Gewässerstationierungsachse' ist eine von einer Wasserfachstelle festgelegte Linie in Gewässern.															
Abgeleitet aus:															
AX_BauwerkeEinrichtungenUndSonstigeAngaben TA_CurveComponent															
Objekttyp:															
REO															
Modellarten:															
DLM250															
Erfassungskriterien DLM250:															
Vollzählig entsprechend der Vorgaben der Wasserfachstellen															
Konsistenzbedingungen:															
Wenn ein Objekt 44001 'Fließgewässer' die Wertart 8300 bei der Attributart 'Funktion' führt, ist der Wert der 'Fließrichtung' bei der Objektart 'Gewässerstationierungsachse' mit AGA 2000 'Genäherte Mittellinie in Gewässern' immer 'FALSE'.															
Attributart:															
Bezeichnung:	artDerGewaesserstationierungsachse														
Kennung:	AGA														
Definition:	'Art der Gewässerstationierungsachse' beschreibt die Festlegung von 'Gewässerstationierungsachse'.														
Modellarten:	DLM250														
Multiplizität:	0..1														
Datentyp:	AX_ArtDerGewaesserstationierungsachse														
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Genäherte Mittellinie in Gewässern</td> <td>2000</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.</td> </tr> <tr> <td>Fiktive Verbindung in Fließgewässern</td> <td>3001</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.</td> </tr> <tr> <td>Fiktive Verbindung in Seen und Teichen</td> <td>3002</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000	'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.		Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001	'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.		Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002	'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.	
Bezeichnung	Wert														
Genäherte Mittellinie in Gewässern	2000														
'Genäherte Mittellinie in Gewässern' ist eine Gewässerachse, die den Spezifikationen der Richtlinie der 'Gebiets- und Gewässerverschlüsselung' der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA) entspricht.															
Fiktive Verbindung in Fließgewässern	3001														
'Fiktive Verbindung in Fließgewässern' ist eine Gewässerachse, die ein einmündendes Gewässer mit der Gewässerachse des aufnehmenden Fließgewässers verbindet.															
Fiktive Verbindung in Seen und Teichen	3002														
'Fiktive Verbindung in Seen und Teichen' ist eine hydrologisch sinnvolle Verbindungslinie in stehenden Gewässern, die für den Aufbau eines geschlossenen topologischen Gewässernetzes benötigt wird.															

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse	Kennung: 57003
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Gewässerstationierungsachse'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	gewaesserkennzahl
Kennung:	GWK
Definition:	'Gewässerkennzahl' ist die von der Fachverwaltung vergebene Verschlüsselung von 'Gewässerstationierungsachse'. Die Gewässerkennzahl beschreibt in der 1.- 19. Stelle die Gewässerkennzahl laut LAWA.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein weiterer Name für einen Teil der Gewässerstationierungsachse, z. B. "Schwarzer Fluss" für einen Teil der Donau.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	fliessrichtung
Kennung:	FLR
Definition:	'Fließrichtung' ist die Richtung in der das Wasser fließt. Die Richtung der Geometrie der Gewässerstationierungsachse und die der Fließrichtung sind dabei identisch (true).
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	Boolean
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache

Objektart: AX_Gewaesserstationierungsachse		Kennung: 57003
Kennung:	RGS	
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Gewässerstationierungsachse'	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	schiffahrtskategorie	
Kennung:	SFK	
Definition:	'Schiffahrtskategorie' gibt die Zuordnung von 'Gewässerstationierungsachse' nach dem Bundeswasserstraßengesetz an bzw. regelt die Schiffbarkeit aufgrund von Landesverkehrsordnungen.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Schiffahrtskategorie_Gewaesserstationierungsachse	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Binnenwasserstraße	1000
	'Binnenwasserstraße' ist ein oberirdisches Gewässer oder Küstengewässer, das gesetzlich für den Personen- und/oder Güterverkehr mit Schiffen bestimmt ist. Binnengewässer im Küstengebiet sind gegen das Küstengewässer gesetzlich abgegrenzt.	
	Seewasserstraße	2000
	'Seewasserstraße' ist ein als Wasserstraße gesetzlich festgelegter Teil eines Küstengewässers.	
	Landesgewässer mit Verkehrsordnung	3000
	'Landesgewässer mit Verkehrsordnung' ist eine Wasserstraße, die keine Binnenwasserstraße ist. Die Schiffbarkeit wird durch eine Landesverkehrsordnung geregelt.	

18 Objektartenbereich: Relief

18.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Relief' enthält folgende Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Digitales Höhenmodell
- Messdaten 3D
- Reliefformen

19 Objektartengruppe: Reliefformen

19.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Reliefformen' und der Kennung '61000' beschreibt charakteristische Reliefformen.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung	Name
61001	'Böschung, Kliff'
61002	'Böschungsfläche' (retired)
61003	'Damm, Wall, Deich'
61004	'Einschnitt'
61005	'Höhleneingang'
61006	'Felsen, Felsblock, Felsnadel'
61007	'Düne'
61008	'Höhenlinie'
61009	'Besonderer topographischer Punkt'
61010	'Soll'

Die Objektarten der Objektartengruppe 'Reliefformen' überlagern die Grundflächen.

Die Geländeoberfläche ist die Grenzfläche zwischen dem festen Erdkörper, dem Wasser und dem Gletschereis einerseits und der Luft andererseits. Die Geländeoberfläche wird durch eine repräsentative dreidimensionale Punktmenge, dem Digitalen Geländemodell (DGM), und durch die Landschaftsobjekte der Objektgruppe 'Reliefformen' zweidimensional modelliert. Die Objekte des DGM werden bei ATKIS nicht im Basis-DLM, sondern im ATKIS-Objektartenkatalog DGM geführt.

19.2 AX_BoeschungKliff

Objektart: AX_BoeschungKliff	Kennung: 61001
Definition:	
[E] 'Böschung' ist die zwischen zwei verschieden hoch gelegenen Ebenen geneigte Geländeoberfläche künstlichen oder natürlichen Ursprungs. 'Kliff' ist eine aus Lockermaterial oder Festgestein aufgebaute Steilküste.	
Abgeleitet aus:	
AA_ZUSO	
Objekttyp:	
ZUSO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Ein neues ZUSO "Böschung, Kliff" ist zu bilden, wenn sich beim ZUSO der Wert eines Attributs ändert.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei HHO \geq 50 m und Länge \geq 1000 m. Objektbegleitende Böschungen z. B. an Straßen, Schienenbahnen und Wasserläufen werden nicht erfasst.	
Konsistenzbedingungen DLM250:	
Das ZUSO 'Böschung, Kliff' besteht aus einem REO 'Strukturlinie3D'.	
Attributart:	
Bezeichnung:	objekthoehe
Kennung:	HHO
Definition:	'Objekthöhe' ist der maximale Höhenunterschied zwischen Ober- und Unterkante von 'Böschung, Kliff' in Meter.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	Length

19.3 AX_DammWallDeich

Objektart: AX_DammWallDeich	Kennung: 61003	
Definition:		
[E] 'Damm, Wall, Deich' ist eine aus Erde oder anderen Baustoffen bestehende langgestreckte Aufschüttung, die Vegetation tragen kann.		
Abgeleitet aus:		
AU_Objekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
- FKT 3001 vollzählig		
Konsistenzbedingungen:		
Als Geometrietypen sind nur Linien- und Flächengeometrie zugelassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	funktion	
Kennung:	FKT	
Definition:	'Funktion' beschreibt den Zweck von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Funktion_DammWallDeich	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz	3001
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser bzw. Sturmflut dient.	
	Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung	3003
	'Hochwasserschutz, Sturmflutschutz zugleich Verkehrsführung' bedeutet, dass 'Damm, Wall, Deich' dem Schutz vor Hochwasser dient und auf dem gleichzeitig ein Verkehrsweg verläuft.	
Attributart:		
Bezeichnung:	objekthoehe	
Kennung:	HHO	
Definition:	'Objekthöhe' ist die maximale Höhendifferenz in Meter zwischen dem höchsten Punkt von 'Damm, Wall, Deich' und der Geländeoberfläche.	
Modellarten:	DLM250	

Objektart: AX_DammWallDeich		Kennung: 61003
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	Length	
Attributart:		
Bezeichnung:	name	
Kennung:	NAM	
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Damm, Wall, Deich'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	

19.4 AX_Hoehleneingang

Objektart: AX_Hoehleneingang	Kennung: 61005
Definition:	
[E] 'Höhleneingang' ist die Öffnung eines unterirdischen Hohlraumes an der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Punktobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Eingänge von Höhlen, die der Öffentlichkeit zugänglich sind, ansonsten Objekte von großer kulturhistorischer Bedeutung.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Höhleneingang'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	zweitname
Kennung:	ZNM
Definition:	'Zweitname' ist ein volkstümlicher Name des Höhleneingangs, z. B. "Attendorner Tropfsteinhöhle".
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	CharacterString

19.5 AX_Hoehenlinie

Objektart: AX_Hoehenlinie	Kennung: 61008
Definition:	
[D] 'Höhenlinie' ist die Schnittlinie einer Objektfläche (z.B. des Geländes) mit einer Fläche konstanter Höhe über oder unter einer Höhenbezugsfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Linienobjekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
In Höhenlinienintervalle abhängig von der wirklichen Höhe:	
- 25 Meter im 'Flachland' (bis 100 m)	
- 50 Meter im 'Mittelgebirge' (über 100 m bis 1500 m)	
- 100 Meter im 'Hochgebirge' (über 1500 m)	
Attributart:	
Bezeichnung:	hoeheVonHoehenlinie
Kennung:	HHL
Definition:	'Höhe der Höhenlinie' ist der vertikale Abstand von 'Höhenlinie' zum amtlichen Bezugssystem für die Höhe in Meter, auf Zentimeter gerundet.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	Length

20 Objektartengruppe: Messdaten 3D

20.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Messdaten 3D' und der Kennung '62000' beschreibt die Objektarten von 'Messdaten 3D'.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

62010 'Punktwolke3D'

62020 'Punkt3D'

62030 'Strukturlinie3D'

62040 'Fläche3D'

62050 'AX_DQErhebung3D' (Datentyp)

62060 'AX_LI_ProcessStep3D' (Datentyp)

20.2 AX_Punkt3D

Objektart: AX_Punkt3D	Kennung: 62020	
Definition:		
'Punkt3D' beschreiben einen einzelnen 3D-Messpunkt, der eine besondere Bedeutung hat und/oder sehr markant ist. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AU_Punktobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien:		
Der 'Punkt3D' ist mit der für das Modell gewünschten Genauigkeit zu erfassen.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft des 'Punkt3D'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Punkt3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Besonderer Höhenpunkt	1100
	'Besonderer Höhenpunkt' ist ein charakteristischer Höhenpunkt.	

20.3 AX_Strukturlinie3D

Objektart: AX_Strukturlinie3D	Kennung: 62030	
Definition:		
'Strukturlinie 3D' ist die Schnittlinie unterschiedlich geneigter Flächen. Neben 3D-CRS und CCRS (Compound Coordinate Reference System) dürfen auch 2D-CRS verwendet werden.		
Abgeleitet aus:		
AG_Linienobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Erfassungskriterien DLM250:		
Erfasst werden nur die in freier Landschaft liegenden Böschungen bei Höhe ≥ 50 m und Länge ≥ 1000 m.		
Objektbegleitende Böschungen an z.B. Straßen, Schienenbahnen und Kanälen werden nicht erfasst.		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
Die 'Strukturlinie 3D' ist Bestandteil des ZUSO 'Böschung, Kliff'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	art	
Kennung:	ART	
Definition:	'Art' beschreibt die Eigenschaft der 'Strukturlinie 3D'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Art_Strukturlinie3D	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Oberkante	1220
	'Oberkante' ist die obere Kante eines ZUSO Böschung, Kliff oder eines Bauwerkes wie z. B. Kai- oder Stützmauer.	

21 Objektartenbereich: Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge

21.1 Definition

Der Objektartenbereich 'Gesetzliche Festlegungen, Gebietseinheiten, Kataloge' enthält die Objektartengruppen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

- Administrative Gebietseinheiten
- Bodenschätzung, Bewertung
- Geographische Gebietseinheiten
- Kataloge
- Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22 Objektartengruppe: Öffentlich-rechtliche und sonstige Festlegungen

22.1 Definition

Über die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Öffentlich - rechtliche und sonstige Festlegungen' und der Kennung '71000' werden auf den Grund und Boden bezogene Beschränkungen, Belastungen oder andere Eigenschaften nachgewiesen. Die materiellen Festlegungen gründen auf besonderen Rechtsvorschriften. Die Zuordnung, Einstufung, Widmung und Abgrenzung obliegt den hierfür zuständigen (ausführenden) Stellen. Im Liegenschaftskataster haben die öffentlich-rechtlichen und sonstigen Festlegungen nur nachrichtlichen Charakter.

Die Objektartengruppe umfasst die Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

71001	'Klassifizierung nach Straßenrecht'
71002	'Andere Festlegung nach Straßenrecht'
71003	'Klassifizierung nach Wasserrecht'
71004	'Andere Festlegung nach Wasserrecht'
71005	'Schutzgebiet nach Wasserrecht'
71006	'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71007	'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'
71008	'Bau-, Raum- oder Bodenordnungsrecht'
71009	'Denkmalschutzrecht'
71010	'Forstrecht'
71011	'Sonstiges Recht'
71012	'Schutzzone'

22.2 AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006										
Definition:											
[E] 'Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche oder eines Gegenstandes nach öffentlichen, natur-, umwelt- oder bodenschutzrechtlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus:											
AU_Objekt											
Objekttyp:											
REO											
Modellarten:											
DLM250											
Bildungsregeln:											
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Erfassungskriterien DLM250:											
- ADF 1621 Fläche >= 200 ha											
- ADF 1624 vollzählig											
Attributart:											
Bezeichnung:	artDerFestlegung										
Kennung:	ADF										
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder andere öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.										
Modellarten:	DLM250										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_NaturUmweltOderBodenschutzrecht										
Wertarten:	<table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Wert</td> </tr> <tr> <td>Naturschutzgebiet</td> <td>1621</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p> </td> </tr> <tr> <td>Naturpark</td> <td>1624</td> </tr> <tr> <td colspan="2"> <p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen</p> </td> </tr> </table>	Bezeichnung	Wert	Naturschutzgebiet	1621	<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p>		Naturpark	1624	<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen</p>	
Bezeichnung	Wert										
Naturschutzgebiet	1621										
<p>'Naturschutzgebiet' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes Gebiet, in dem ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung von Lebensgemeinschaften oder Biotopen bestimmter wildlebender Tier- und Pflanzenarten, aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder wegen ihrer Seltenheit, besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit erforderlich ist.</p>											
Naturpark	1624										
<p>'Naturpark' ist ein einheitlich zu entwickelndes und zu pflegendes Gebiet, das großräumig ist, überwiegend Landschaftsschutzgebiet oder Naturschutzgebiet ist, sich wegen seiner landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignet und nach den Grundsätzen</p>											

Objektart: AX_NaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71006
und Zielen der Raumordnung und der Landesplanung für die Erholung oder den Fremdenverkehr vorgesehen ist.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' ist die von einer Fachstelle vergebene Kennziffer der Festlegung.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.3 AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007										
Definition:											
[E] 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' ist ein fachlich übergeordnetes Gebiet von Flächen mit bodenbezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften nach öffentlichen Vorschriften.											
Abgeleitet aus:											
AA_ZUSO											
Objekttyp:											
ZUSO											
Modellarten:											
DLM250											
Bildungsregeln:											
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.											
Erfassungskriterien DLM250:											
Vollzählig											
Konsistenzbedingungen:											
Das ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht' besteht aus einem oder mehreren REO 'Schutzzone'.											
Attributart:											
Bezeichnung:	artDerFestlegung										
Kennung:	ADF										
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.										
Modellarten:	DLM250										
Multiplizität:	1										
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht										
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nationalpark</td> <td>1670</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.</td> </tr> <tr> <td>Biosphärenreservat</td> <td>1690</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Nationalpark	1670	'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.		Biosphärenreservat	1690	'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der	
Bezeichnung	Wert										
Nationalpark	1670										
'Nationalpark' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes Gebiet, das großräumig und von besonderer Eigenart ist, im überwiegenden Teil die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllt und sich in einem vom Menschen nicht oder nur wenig beeinflussten Zustand befindet.											
Biosphärenreservat	1690										
'Biosphärenreservat' ist ein rechtsverbindlich festgesetztes einheitlich zu schützendes und zu entwickelndes Gebiet, das 1. großräumig und für bestimmte Landschaftstypen charakteristisch ist, 2. in wesentlichen Teilen seines Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes, im Übrigen überwiegend eines Landschaftsschutzgebietes erfüllt, 3. vornehmlich der											

Objektart: AX_SchutzgebietNachNaturUmweltOderBodenschutzrecht	Kennung: 71007
Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung einer durch hergebrachte vielfältige Nutzung geprägten Landschaft und der darin historisch gewachsenen Arten- und Biotopvielfalt, einschließlich Wild- und frühere Kulturformen wirtschaftlich genutzter oder nutzbarer Tier- und Pflanzenarten dient und 4. beispielhaft der Entwicklung und Erprobung von Naturgütern besonders schonenden Wirtschaftsweise dient.	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	nummerDesSchutzgebietes
Kennung:	SGN
Definition:	'Nummer des Schutzgebietes' ist die amtlich festgelegte Verschlüsselung von 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.4 AX_SonstigesRecht

Objektart: AX_SonstigesRecht	Kennung: 71011
Definition:	
[E] 'Sonstiges Recht' sind die auf den Grund und Boden bezogenen Beschränkungen, Belastungen oder anderen Eigenschaften einer Fläche nach weiteren, nicht unter die Objektarten 71001 bis 71010 zu subsumierenden öffentlich - rechtlichen Vorschriften.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Art der Festlegung' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
- ADF 4720 Truppenübungsplätze vollzählig, Standortübungsplätze ab einer Fläche >= 200 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	artDerFestlegung
Kennung:	ADF
Definition:	'Art der Festlegung' ist die auf den Grund und Boden bezogene Art der Beschränkung, Belastung oder anderen öffentlich-rechtlichen Eigenschaft.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_ArtDerFestlegung_SonstigesRecht
Wertarten:	Bezeichnung Wert
	Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz 4720
	'Truppenübungsplatz, Standortübungsplatz' ist ein Gelände zur militärischen Ausbildung.
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname der Festlegung von 'Sonstiges Recht'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString

22.5 AX_Schutzzone

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012	
Definition:		
[E] 'Schutzzone' ist die auf den Grund und Boden bezogene Beschränkung, Belastung oder andere Eigenschaft einer Fläche nach öffentlichen oder wasserrechtlichen Vorschriften.		
Abgeleitet aus:		
AU_Flaechenobjekt		
Objekttyp:		
REO		
Modellarten:		
DLM250		
Bildungsregeln:		
Die Attributart 'Zone' ist objektbildend.		
Erfassungskriterien DLM250:		
Vollzählig		
Konsistenzbedingungen DLM250:		
'Schutzzone' ist Bestandteil des ZUSO 'Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht'.		
Attributart:		
Bezeichnung:	zone	
Kennung:	ZON	
Definition:	'Zone' ist die amtlich festgesetzte Einstufung der Schutzzone.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Zone_Schutzzone	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Zone I	1010
	'Zone I' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone II	1020
	'Zone II' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Zone III	1030
	'Zone III' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Schutzgebiets, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.	
	Kernzone	1060

Objektart: AX_Schutzzone	Kennung: 71012
<p>'Kernzone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Pflegezone</p>	1070
<p>'Pflegezone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	
<p>Entwicklungszone</p>	1080
<p>'Entwicklungszone' ist eine räumlich begrenzte Fläche eines Biosphärenreservats, für die die Fachverwaltung besondere Schutzbestimmungen festgelegt hat.</p>	

23 Objektartengruppe: Kataloge

23.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Kataloge' und der Kennung '73000' beinhaltet Objektarten und Datentypen für die Verwaltung von Schlüsselkatalogen. Die Objektartengruppe enthält folgende Klassen, Objektarten und Datentypen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

73001	'Nationalstaat'
73002	'Bundesland'
73003	'Regierungsbezirk'
73004	'Kreis/Region'
73005	'Gemeinde'
73006	'Gemeindeteil'
73007	'Gemarkung'
73008	'Gemarkungsteil/Flur'
73009	'Verwaltungsgemeinschaft'
73010	'Buchungsblattbezirk'
73011	'Dienststelle'
73012	'Verband'
73013	'LagebezeichnungKatalogeintrag'
73014	'AX_Gemeindekennzeichen' (Datentyp)
73015	'AX_Katalogeintrag' (abstrakte Klasse)
73016	'AX_Buchungsblattbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73017	'AX_Dienststelle_Schluessel' (Datentyp)
73018	'AX_Bundesland_Schluessel' (Datentyp)
73019	'AX_Gemarkung_Schluessel' (Datentyp)
73020	'AX_GemarkungsteilFlur_Schluessel' (Datentyp)
73021	'AX_Regierungsbezirk_Schluessel' (Datentyp)
73022	'AX_Kreis_Schluessel' (Datentyp)
73023	'AX_VerschlusselfelLagebezeichnung' (Datentyp)
73024	'AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel' (Datentyp)
73025	'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' (Datentyp)

23.2 AX_Nationalstaat

Objektart: AX_Nationalstaat	Kennung: 73001
Definition:	
<p>'Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.</p>	
Abgeleitet aus:	
<p>AX_Katalogeintrag</p> <p>AA_NREO</p>	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Nationalstaat'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

23.3 AX_Bundesland

Objektart: AX_Bundesland	Kennung: 73002
Definition:	
'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Bundesland'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Bundesland_Schluessel

23.4 AX_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Regierungsbezirk	Kennung: 73003
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schluessel

23.5 AX_KreisRegion

Objektart: AX_KreisRegion	Kennung: 73004
Definition:	
'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Schlüssel' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluessel
Kennung:	SLL
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Kreis/Region'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Kreis_Schluessel

23.6 AX_Gemeinde

Objektart: AX_Gemeinde	Kennung: 73005
Definition:	
'Gemeinde' enthält alle zur Gemeindeebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Katalogeintrag	
AA_NREO	
Objekttyp:	
NREO	
Modellarten:	
DLM250	
Bildungsregeln:	
Die Attributart 'Gemeindekennzeichen' ist objektbildend.	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn 'Gemeinde' Bestandteil einer 'Verwaltungsgemeinschaft' ist, darf 'Gemeindeteil' nicht belegt sein	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Gemeinde'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen
Attributart:	
Bezeichnung:	istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft
Kennung:	TVV
Definition:	'istTeilVonVerwaltungsgemeinschaft' definiert eine Gemeinde als einen Teil einer Verwaltungsgemeinschaft.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*
Datentyp:	AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

23.7 AX_Gemeindekennzeichen

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen	Kennung: 73014
Definition:	
<p>'Gemeindekennzeichen' ist die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Schlüsselnummer des kommunalen Gebietes (Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).</p> <p>Das Gemeindekennzeichen (siehe Katalog der Gemeinden) besteht aus den Verschlüsselungen für :</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Spalte: Land 2. Spalte: Regierungsbezirk 3. Spalte: Kreis (kreisfreie Stadt) 4. Spalte: Gemeinde <p>und optional (siehe Katalog der Gemeindeteile) dem</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Spalte: Gemeindeteil 	
Modellarten:	
DLM250	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk. Diese Attributart ist optional, da nicht in allen Ländern Regierungsbezirke vorkommen.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1

Datentyp: AX_Gemeindekennzeichen		Kennung: 73014
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	gemeinde	
Kennung:	GEM	
Definition:	Gemeinde.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

23.8 AX_Katalogeintrag

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
Definition:	
'Katalogeintrag' ist die abstrakte Oberklasse von Objektarten die einen Katalogcharakter besitzen.	
Abstrakt:	
Ja	
Modellarten:	
DLM250	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' bzw. 'Gemeindekennzeichen' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLM250
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	bezeichnung
Kennung:	BEZ
Definition:	'Bezeichnung' enthält den langschriftlichen Namen des Katalogeintrags.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	administrativeFunktion
Kennung:	ADF
Definition:	'Administrative Funktion' beschreibt den Typ einer Verwaltungseinheit.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..*

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Datentyp:	AX_Administrative_Funktion	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Bundesrepublik	1001
	'Bundesrepublik' ist die Bezeichnung Deutschlands und ist aus der Gesamtheit der deutschen Länder (Gliederstaaten) gebildet.	
	Land	2001
	'Land' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland.	
	Freistaat	2002
	'Freistaat' ist ein teilsouveräner Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland (historisch gewachsene Bezeichnung für Land).	
	Freie und Hansestadt	2003
	'Freie und Hansestadt' ist eine historisch gewachsene Bezeichnung.	
	Regierungsbezirk	3001
	'Regierungsbezirk' ist ein Verwaltungsbezirk innerhalb eines Landes, welcher mehrere Stadt- und Landkreise umfasst.	
	Kreis	4001
	'Kreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Landkreis	4002
	'Landkreis' ist eine mehrere Gemeinden bzw. Städte umfassende kommunale Verwaltungseinheit.	
	Kreisfreie Stadt	4003
	'Kreisfreie Stadt' ist eine kommunale Verwaltungseinheit, die keinem 'Kreis' oder 'Landkreis' angehört.	
	Verbandsgemeinde	5001
	'Verbandsgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Verwaltungsverband	5003
	'Verwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Verwaltungsgemeinschaft	5006
	'Verwaltungsgemeinschaft' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Amt	5007
	'Amt' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
	Samtgemeinde	5008

AX_Katalogeintrag	Kennung: 73015
'Samtgemeinde' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Gemeindeverwaltungsverband	5009
'Gemeindeverwaltungsverband' ist eine kommunale Verwaltungskooperation zwischen Gemeinden.	
Erfüllende Gemeinde	5013
'Erfüllende Gemeinde' ist eine Gemeinde, die Verwaltungsfunktionen für andere Gemeinden erfüllt.	
Einheitsgemeinde	5014
'Einheitsgemeinde' ist die Bezeichnung für eine bestimmte länderspezifische Form eines kommunalen Gemeindetyps in Deutschland.	
Stadt	6003
'Stadt' ist eine Gemeinde, die den Titel Stadt trägt.	
Kreisangehörige Stadt	6004
'Kreisangehörige Stadt' ist eine Stadt, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Große Kreisstadt	6005
'Große Kreisstadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die bestimmte Verwaltungsfunktionen vom Landkreis/Kreis übernimmt.	
Amtsangehörige Stadt	6006
'Amtsangehörige Stadt' ist eine kreisangehörige Stadt, die einem Amt angehört.	
Amtsangehörige Gemeinde	6008
'Amtsangehörige Gemeinde' ist eine kreisangehörige Gemeinde, die einem Amt angehört.	
Kreisangehörige Gemeinde	6009
'Kreisangehörige Gemeinde' ist eine Gemeinde, die einem Landkreis/Kreis angehört.	
Gemeindefreies Gebiet	6015
'Gemeindefreies Gebiet' ist ein Gebiet, das zu keiner Gemeinde gehört.	
Kondominium	8001
'Kondominium' ist ein Gebiet, welches unter der gemeinsamen Verwaltung mehrerer Staaten steht.	
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Katalogeintrag'

AX_Katalogeintrag		Kennung: 73015
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..2	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	zweitname	
Kennung:	ZWN	
Definition:	'Zweitname' ist ein von der Bezeichnung abweichender Name.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..*	
Datentyp:	CharacterString	

23.9 AX_Bundesland_Schluessel

Datentyp: AX_Bundesland_Schluessel	Kennung: 73018
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Bundeslands.	
Modellarten: DLM250	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.10 AX_Regierungsbezirk_Schluessel

Datentyp: AX_Regierungsbezirk_Schluessel	Kennung: 73021
Definition: Amtliche Verschlüsselung des Regierungsbezirks.	
Modellarten: DLM250	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: Bundesland. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	
Attributart: Bezeichnung: regierungsbezirk Kennung: RBZ Definition: Regierungsbezirk. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

23.11 AX_Kreis_Schluessel

Datentyp: AX_Kreis_Schluessel	Kennung: 73022
Definition:	
Amtliche Verschlüsselung des Kreises.	
Modellarten:	
DLM250	
Attributart:	
Bezeichnung:	land
Kennung:	LAN
Definition:	Bundesland.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	Regierungsbezirk.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	kreis
Kennung:	KRS
Definition:	Kreis.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

23.12 AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel

Datentyp: AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlussel		Kennung: 73024
Modellarten:		
DLM250		
Attributart:		
Bezeichnung:	land	
Kennung:	LAN	
Definition:	Bundesland.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	regierungsbezirk	
Kennung:	RBZ	
Definition:	Regierungsbezirk.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	kreis	
Kennung:	KRS	
Definition:	Kreis.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	
Attributart:		
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft	
Kennung:	VWG	
Definition:	Verwaltungsgemeinschaft	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	CharacterString	

23.13 AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft

Datentyp: AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft		Kennung: 73025
Definition:		
'AX_TeilVonVerwaltungsgemeinschaft' enthält die Zugehörigkeit einer Gemeinde zu einer Verwaltungsgemeinschaft und deren Rolle in einer Verwaltungsgemeinschaft.		
Modellarten:		
DLM250		
Attributart:		
Bezeichnung:	schluessel	
Kennung:	SCH	
Definition:	'Schlüssel' enthält die geltende amtliche Abkürzung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schluessel	
Attributart:		
Bezeichnung:	rolle	
Kennung:	ROL	
Definition:	'Rolle' beschreibt die Rolle einer Gemeinde in einer Verwaltungsgemeinschaft.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	1	
Datentyp:	AX_RolleDerGemeinde	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient	5000
	'Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer Gemeinde, die sich einer erfüllenden Gemeinde bedient.	
	Erfüllende Gemeinde	6000
	'Erfüllende Gemeinde' umfasst in einem Bundesland das Gebiet einer erfüllenden Gemeinde, welche in einer vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft die Aufgaben des Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt.	

24 Objektartengruppe: Geographische Gebietseinheiten

24.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Geographische Gebietseinheiten' und der Kennung '74000' beinhaltet Objektarten, die geographischen Gebiete beschreiben. Die Objektartengruppe beinhaltet folgende Objektarten (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

74001 'Landschaft'

74002 'Kleinräumiger Landschaftsteil'

74003 'Gewann'

74004 'Insel'

74005 'Wohnplatz'

24.2 AX_Landschaft

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001																		
Definition:																			
[E] 'Landschaft' ist hinsichtlich des äußeren Erscheinungsbildes (Bodenformen, Bewuchs, Besiedlung, Bewirtschaftung) ein in bestimmter Weise geprägter Teil der Erdoberfläche.																			
Abgeleitet aus:																			
AU_Objekt																			
Objekttyp:																			
REO																			
Modellarten:																			
DLM250																			
Erfassungskriterien DLM250:																			
Vollzählige Erfassung der Landschaften, wie sie durch den Ständigen Ausschuss für geographische Namen festgelegt sind und im Darstellungsdienst 'Landschaften Deutschlands' des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie aufgezeigt werden.																			
Attributart:																			
Bezeichnung:	landschaftstyp																		
Kennung:	LTP																		
Definition:	'Landschaftstyp' beschreibt das Erscheinungsbild von 'Landschaft'.																		
Modellarten:	DLM250																		
Multiplizität:	0..1																		
Datentyp:	AX_Landschaftstyp																		
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gebirge, Bergland, Hügelland</td> <td>1100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.</td> </tr> <tr> <td>Berg, Berge</td> <td>1200</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.</td> </tr> <tr> <td>Becken, Senke</td> <td>1300</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.</td> </tr> <tr> <td>Tal, Niederung</td> <td>1400</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Gebirge, Bergland, Hügelland	1100	'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.		Berg, Berge	1200	'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.		Becken, Senke	1300	'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.		Tal, Niederung	1400	'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu	
Bezeichnung	Wert																		
Gebirge, Bergland, Hügelland	1100																		
'Gebirge, Bergland, Hügelland' bezeichnet eine zusammenhängende größere Erhebung der Erdoberfläche. Es besteht aus einzelnen Bergen und Hochflächen, die durch Täler und Senken gegliedert sind.																			
Berg, Berge	1200																		
'Berg, Berge' bezeichnet eine über die Umgebung deutlich herausragende Geländeerhebung, einzeln oder als Teil eines Gebirges.																			
Becken, Senke	1300																		
'Becken, Senke' bezeichnet ein gegenüber der Umgebung tiefer liegendes Land.																			
Tal, Niederung	1400																		
'Tal, Niederung' bezeichnet im Bergland einen langgestreckten oder gewundenen, unterschiedlich tiefen und breiten Einschnitt im Gelände mit gleichsinnig gerichtetem Gefälle einschließlich des dazu gehörigen Talraumes, im Flachland eine offene Hohlform. Ferner zählen hierzu																			

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
<p>auch (talähnliche) Talungen und glaziale Rinnen, die beide kein gleichsinniges Gefälle aufweisen.</p>	
(Tief-) Ebene, Flachland	1500
<p>'(Tief-) Ebene, Flachland' ist ein Teil der Erdoberfläche mit geringen Höhenunterschieden in einer Höhenlage bis 200- 300 m über NHN.</p>	
Plateau, Hochfläche	1600
<p>'Plateau, Hochfläche', bezeichnet einen Teil der Erdoberfläche mit fehlenden oder kaum wahrnehmbaren Höhenunterschieden in einer Höhenlage ab etwa 200-300 m über NHN.</p>	
Mündungsgebiet	1700
<p>'Mündungsgebiet' bezeichnet die typische, durch Ablagerung von Schwebstoffen entstandene Landschaft im Bereich der Mündung eines fließenden Gewässers in ein anderes Binnengewässer oder in ein Meer.</p>	
Dünenlandschaft	1800
<p>'Dünenlandschaft' ist eine, vom Wind gebildete, durch Sandanhäufungen geprägte Landschaft.</p>	
Wald-, Heidelandschaft	1900
<p>'Wald-, Heidelandschaft' ist eine größere zusammenhängende, mit Bäumen bestandene Fläche (Wald) einschließlich darin befindlicher Lichtungen. Hierzu gehören viele ehemalige Heiden, die heute vorwiegend ökonomisch genutzte monokulturartige Forste mit meist Fichten- oder Kiefernbeständen bilden.</p>	
Inselgruppe	2000
<p>'Inselgruppe' ist eine Gruppe mehrerer nahe beieinander liegender Inseln geologisch gleicher Entstehung.</p>	
Seenlandschaft	2100
<p>'Seenlandschaft' ist eine durch zahlreiche, nahe beieinander liegende Binnenseen geprägte Landschaft.</p>	
Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft	2200
<p>'Siedlungs-, Wirtschaftslandschaft' ist eine durch Siedlungsverdichtung oder spezielle Wirtschaftsorientierung geprägte Landschaft.</p>	
Moorlandschaft	2300
<p>'Moorlandschaft' ist eine durch heutige und ehemalige Moore gekennzeichnete Landschaft.</p>	
Heidelandschaft	2400
<p>'Heidelandschaft' ist eine waldfreie Landschaft der unteren Höhenstufen, die von einer mehr oder weniger lockeren Zwergstrauchformation geprägt wird.</p>	
Küstenlandschaft	2500
<p>'Küstenlandschaft' enthält jene auf dem Festland gelegenen Gebiete, die dem Meer abgerungen worden sind (Polder, Marschen), deren</p>	

Objektart: AX_Landschaft	Kennung: 74001
Entstehung dem Meer zu verdanken ist (Nehrungen, Haken) oder deren Küste durch das Meer geformt wird (Steilküste, Strände, Halbinseln).	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Landschaft'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Landschaft'
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

24.3 AX_Insel

Objektart: AX_Insel	Kennung: 74004
Definition:	
[E] 'Insel' ist ein von Wasser umgebener Teil der Erdoberfläche.	
Abgeleitet aus:	
AU_Objekt	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Fläche >= 4 ha	
Attributart:	
Bezeichnung:	name
Kennung:	NAM
Definition:	'Name' ist der Eigenname von 'Insel'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..1
Datentyp:	CharacterString
Attributart:	
Bezeichnung:	regionalsprache
Kennung:	RGS
Definition:	'Regionalsprache' enthält den amtlichen und/oder im Siedlungsgebiet gebräuchlichen dänischen, friesischen oder sorbischen Namen von 'Insel'
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	0..2
Datentyp:	CharacterString

25 Objektartengruppe: Administrative Gebietseinheiten

25.1 Definition

Die Objektartengruppe mit der Bezeichnung 'Administrative Gebietseinheiten' und der Kennung '75000' beinhaltet die Objektarten und Klassen (diese Auflistung ist vollständig und unabhängig von der gewählten Modellart):

Kennung Name

75001	'Baublock'
75002	'Wirtschaftliche Einheit'
75003	'Kommunales Gebiet'
75004	'Gebiet_Nationalstaat'
75005	'Gebiet_Bundesland'
75006	'Gebiet_Regierungsbezirk'
75007	'Gebiet_Kreis'
75008	'Kondominium'
75009	'Gebietsgrenze'
75010	'AX_Gebiet' (abstrakte Klasse)
75011	'Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft'
75012	'Kommunales_Teilgebiet'

Alle Objektarten der Objektartengruppe überlagern die Grundflächen bzw. bestehen aus Flurstücken.

25.2 AX_KommunalesGebiet

Objektart: AX_KommunalesGebiet	Kennung: 75003
Definition:	
'Kommunales Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Kommune repräsentiert (z.B. Stadt-, Landgemeinde, gemeindefreies Gebiet).	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Konsistenzbedingungen:	
Wenn Gemeindeteile in 'Kommunales Gebiet' geführt werden, darf die Objektart AX_KommunalesTeilgebiet nicht verwendet werden.	
Attributart:	
Bezeichnung:	gemeindekennzeichen
Kennung:	GKZ
Definition:	'Gemeindekennzeichen' ist die amtliche Verschlüsselung der Gemeinde bzw. des Gemeindeteils (siehe Katalog der Gemeinden).
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Gemeindekennzeichen

25.3 AX_Gebiet_Nationalstaat

Objektart: AX_Gebiet_Nationalstaat	Kennung: 75004
Definition: 'Gebiet_Nationalstaat' umfasst das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Im Bereich der Nord- und Ostsee wird die Fläche durch die seewärtige Begrenzung der 12-Seemeilenzone definiert.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: nationalstaat Kennung: NSA Definition: 'Nationalstaat' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Nationalstaat'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: CharacterString	

25.4 AX_Gebiet_Bundesland

Objektart: AX_Gebiet_Bundesland	Kennung: 75005
Definition: 'Bundesland' umfasst das Gebiet des jeweiligen Bundeslandes innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: land Kennung: LAN Definition: 'Land' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Bundesland'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Bundesland_Schluesel	

25.5 AX_Gebiet_Regierungsbezirk

Objektart: AX_Gebiet_Regierungsbezirk	Kennung: 75006
Definition:	
'Regierungsbezirk' enthält alle zur Regierungsbezirksebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Erfassungskriterien DLM250:	
Vollzählig	
Attributart:	
Bezeichnung:	regierungsbezirk
Kennung:	RBZ
Definition:	'Regierungsbezirk' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Regierungsbezirk'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Regierungsbezirk_Schlussel

25.6 AX_Gebiet_Kreis

Objektart: AX_Gebiet_Kreis	Kennung: 75007
Definition: 'Kreis/Region' enthält alle zur Kreisebene zählenden Verwaltungseinheiten innerhalb eines Bundeslandes.	
Abgeleitet aus: AX_Gebiet	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	
Attributart: Bezeichnung: kreis Kennung: KRS Definition: 'Kreis' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Kreis/Region'. Modellarten: DLM250 Multiplizität: 1 Datentyp: AX_Kreis_Schlüssel	

25.7 AX_Kondominium

Objektart: AX_Kondominium	Kennung: 75008
Definition: [E] 'Kondominium' ist im Völkerrecht ein Gebiet, das von mehreren Nationalstaaten gemeinsam verwaltet wird.	
Abgeleitet aus: AU_Flaechenobjekt	
Objekttyp: REO	
Modellarten: DLM250	
Erfassungskriterien DLM250: Vollzählig	

25.8 AX_Gebietsgrenze

Objektart: AX_Gebietsgrenze	Kennung: 75009																								
Definition:																									
[E] 'Gebietsgrenze' ist ein Teil der Grenzlinie eines Gebiets.																									
Abgeleitet aus:																									
TA_CurveComponent																									
Objekttyp:																									
REO																									
Modellarten:																									
DLM250																									
Erfassungskriterien DLM250:																									
Vollzählig																									
Attributart:																									
Bezeichnung:	artDerGebietsgrenze																								
Kennung:	AGZ																								
Definition:	'Art der Gebietsgrenze' gibt die administrative Bedeutung von 'Gebietsgrenze' an.																								
Modellarten:	DLM250																								
Multiplizität:	1..*																								
Datentyp:	AX_ArtDerGebietsgrenze_Gebietsgrenze																								
Wertarten:	<table border="0"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Grenze eines Staates</td> <td>7100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.</td> </tr> <tr> <td>Grenze der Bundesrepublik Deutschland</td> <td>7101</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Bundeslandes</td> <td>7102</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Regierungsbezirks</td> <td>7103</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.</td> </tr> <tr> <td>Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region</td> <td>7104</td> </tr> <tr> <td colspan="2">'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.</td> </tr> <tr> <td>Grenze der Verwaltungsgemeinschaft</td> <td>7105</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	Wert	Grenze eines Staates	7100	'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.		Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101	'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.		Grenze des Bundeslandes	7102	'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.		Grenze des Regierungsbezirks	7103	'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.		Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104	'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.		Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105
Bezeichnung	Wert																								
Grenze eines Staates	7100																								
'Grenze eines Staates' ist eine politische Grenze zwischen Staaten zur Sicherung der territorialen Integrität und der exakten Definition des räumlichen Geltungsbereichs staatlicher Rechtsordnungen.																									
Grenze der Bundesrepublik Deutschland	7101																								
'Grenze der Bundesrepublik Deutschland' begrenzt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.																									
Grenze des Bundeslandes	7102																								
'Grenze des Bundeslandes' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Bundeslandebene.																									
Grenze des Regierungsbezirks	7103																								
'Grenze des Regierungsbezirks' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Regierungsbezirksebene.																									
Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region	7104																								
'Grenze des Kreises / Kreisfreien Stadt / Region' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Kreisebene bzw. der kreisfreien Stadt.																									
Grenze der Verwaltungsgemeinschaft	7105																								

Objektart: AX_Gebietsgrenze		Kennung: 75009
	'Grenze der Verwaltungsgemeinschaft' begrenzt das Gebiet einer Verwaltungseinheit auf der Verwaltungsgemeinschaftsebene.	
	Grenze der Gemeinde	7106
	'Grenze der Gemeinde' begrenzt ein kommunales Gebiet auf der Gemeindeebene.	
	Grenze eines Kondominiums	7108
	'Grenze eines Kondominiums' begrenzt ein Gebiet, das unter gemeinsamer Verwaltung von zwei oder mehreren Staaten steht.	
Attributart:		
Bezeichnung:	zustand	
Kennung:	ZUS	
Definition:	'Zustand' gibt die Art der Festlegung von 'Gebietsgrenze' an.	
Modellarten:	DLM250	
Multiplizität:	0..1	
Datentyp:	AX_Zustand_Gebietsgrenze	
Wertarten:	Bezeichnung	Wert
	Streitig/strittig	4100
	'Streitig/strittig' bedeutet, dass der Grenzverlauf umstritten ist.	
	Grenzverlauf, fiktiv	4200
	'Grenzverlauf, fiktiv' bedeutet, dass für den Grenzverlauf des Gebietes keine explizite Grenzgeometrie festgelegt ist.	

25.9 AX_Gebiet

Objektart: AX_Gebiet	Kennung: 75010
Definition:	
[E] 'Gebiet' ist ein Teil der Erdoberfläche, der von einer festgelegten Grenzlinie umschlossen ist und den politischen Einflussbereich einer Verwaltungseinheit repräsentiert.	
Abstrakt:	
Ja	
Abgeleitet aus:	
TA_MultiSurfaceComponent	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Attributart:	
Bezeichnung:	schluesselGesamt
Kennung:	(DER) SCH
Definition:	'Schlüssel (gesamt)' enthält die geltende Abkürzung des Katalogeintrags (bzw. von dessen Bezeichnung). Er setzt sich ggf. aus mehreren Einzelteilen des Schlüssels des Katalogeintrags zusammen, die in der Attributart 'Schlüssel' und dem dazugehörigen Datentyp angegeben sind. Die Reihenfolge der Schlüsselbestandteile ergibt sich ebenfalls aus diesem Datentyp. Im 'Schlüssel (gesamt)' werden Stellen, für die keine Schlüssel vergeben sind, mit Nullen gefüllt.
Modellarten:	DLM250
Abgeleiteter Wert:	Ja
Multiplizität:	1
Datentyp:	CharacterString

25.10 AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft

Objektart: AX_Gebiet_Verwaltungsgemeinschaft	Kennung: 75011
Definition:	
'Verwaltungsgemeinschaft' umfasst das Gebiet der zur Verwaltungsgemeinschaft gehörenden Verwaltungseinheiten.	
Abgeleitet aus:	
AX_Gebiet	
Objekttyp:	
REO	
Modellarten:	
DLM250	
Attributart:	
Bezeichnung:	verwaltungsgemeinschaft
Kennung:	VWG
Definition:	'Verwaltungsgemeinschaft' ist die amtliche Verschlüsselung von 'Verwaltungsgemeinschaft'.
Modellarten:	DLM250
Multiplizität:	1
Datentyp:	AX_Verwaltungsgemeinschaft_Schlüssel